

Das

LINDENBLATT

NR. 50 · MAI 1972

Gestaltung u. Schriftleitung: Horst Schwolmer
Druck u. Verlag: Großdruckerei Petersen GmbH
Hann.-Linden · Postfach 20 830 · Tel. 42 30 51

Redaktion und Anzeigenwerbung:
Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit
Lenastraße 12 · Telefon 1 28 15

ERSCHEINT MONATLICH ALS UNABHÄNGIGES, ÜBERPARTEILICHES LOKALBLATT IN LINDEN UND LIMMER UND ALS NACHRICHTENBLATT DER VEREINE UND VERBÄNDE · AUFLAGE 29500

Sanierung in Linden-Süd hat begonnen

Der Startschuß für die Sanierung in Linden-Süd ist gefallen. Der Rat der Landeshauptstadt hat den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt zu untersuchen, mit welchen Maßnahmen die Sanierung eingeleitet und durchgeführt werden soll.

Wie dazu der für die Sanierung von Linden-Süd zuständige Oberbaurat Ulrich Gerlach dem „Linden-Blatt“ mitteilte, wird im Laufe des Monats Juni eine Informations-Veranstaltung stattfinden, bei der die Stadtverwaltung ihre Vorstellungen über die Sanierung in Linden-Süd vortragen wird. Der Termin für diese erste Informations-Veranstaltung in Sachen Sanierung wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Zum gleichen Zeitpunkt wird im Untersuchungsgebiet ein Informationsbüro eröffnet. Dort werden die Pläne für die Sanierung öffentlich ausgestellt. Außerdem werden alle Bürger Gelegenheit haben, an Ort und Stelle ihre persönlichen Anliegen vorzutragen und zu besprechen. Ebenfalls im Juni wird eine Bevölkerungsbefragung in Form einer Fragebogenaktion durchgeführt, bei der die Ansichten der in Linden-Süd ansässigen Bevölkerung erfaßt werden sollen. Bei dieser Aktion handelt es sich zunächst um eine Teilbefragung, eine sogenannte Repräsentativ-Befragung im Kern des Untersuchungsgebietes. Befragt werden zunächst rund 10 Prozent der insgesamt 5000 Familien, die im Untersuchungsgebiet wohnen. Ab sofort bereits erteilt Auskunft über Fragen zur Sanierung in Linden-Süd das Planungsamt der Stadt, Stelle für Sanierung (Tel. 163 27 96)

Mißstände sollen verbessert werden

Zu dem Problem der Sanierung machte Oberbaurat Gerlach in unserem Gespräch noch einige grundsätzliche Ausführungen, die wir — soweit sie von allgemeinem Interesse sind — hier auszugsweise wiedergeben.

Das Städtebauförderungsgesetz (StBauFG) bezeichnet Sanierungsmaßnahmen als Maßnahmen, durch die ein Gebiet zur Beseitigung städtebaulicher Miß-

stände und durch Neubebauung wesentlich umgestaltet und verbessert wird. Darüberhinaus sollten Sanierungsmaßnahmen aber nicht nur als eine Erneuerung von Gebäuden, sondern als ein umfassender Regenerationsprozeß aufgefaßt werden, in dem auch Einfluß auf soziale und wirtschaftliche Entwicklungen ausgeübt wird. Durch die erfolgte förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes gelten für dieses Gebiet die gesetzlichen Vorschriften des StBauFG und zwar solange, bis diese Festlegung nach Durchführung der Sanierung wieder durch Ratsbeschluß aufgehoben wird. Sie erleichtern es der öffentlichen Hand — auf eine einfache Formel gebracht:

1. öffentliche und private Investitionen in den Sanierungsgebieten zeitlich und örtlich besser als bisher möglich zu koordinieren und die notwendigen Maßnahmen einheitlich und zügig vorzubereiten und durchzuführen;
2. die durch die Investitionen der öffentlichen Hand bewirkten Wertsteigerungen bei den Sanierungskosten mit heranzuziehen und Bodenspekulationen zu Lasten aller Steuerzahler zu verhindern,
3. die finanzielle Beteiligung vom Bund und vom Land in angemessener Weise sicherzustellen.

Sozialplan wird erarbeitet

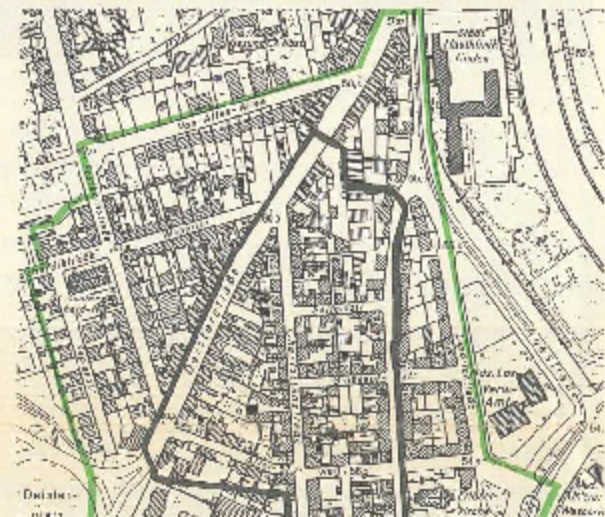
Oberbaurat Gerlach erklärte hierzu noch, daß die Stadt nach dem Gesetz verpflichtet ist, in Form des gemeinsam mit den Betroffenen zu erarbeitenden Sozialplan festzulegen, wie jedem einzelnen während und nach der Neuordnung geholfen werden soll, nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder zumindest zu mildern. Nach dem Gesetz ist nunmehr auch die Bevölkerung im Untersuchungsgebiet Linden-Süd zur Auskunftserteilung verpflichtet. Als erste Sanierungsmaßnahmen kommen in Frage: Grundstückserwerb, Umsetzung umzugsbereiter Haushalte in die von der Stadt Hannover zur Verfügung zu stellenden Wohnungen, Abriß frei gewordener, nicht modernisierungsfähiger Gebäude sowie Bau von Ersatzwohnungen für sanierungsbetroffene Haushalte.

Wie Oberbaurat Gerlach dazu weiter erläuterte, sei die Sanierung nicht allein ein technisches, juristisches und finanzielles, sondern vor allem auch ein soziales und gesellschaftliches Problem. Die Zukunftsaussichten für einkommensschwache Bewo-



Die Sanierung in Linden-Süd hat begonnen. Es geht darum, bauliche Mißstände durch Neubebauung zu beseitigen. Unser Foto oben zeigt Häuser in der Charlottenstraße, die wegen ihres schlechten baulichen Zustands abgerissen werden müssen. Unser Plan rechts vermittelt einen Überblick über den Stadtteil Linden-Süd, der jetzt zur Sanierung ansteht.

Foto: Bert Schraur



bleiben oder für sie Eigentum an anderen Grundstücken in gleicher oder gleichwertiger Lage, Grundeigentum in anderer Rechtsform oder ein grundstücksgleiches Recht begründet werden soll:

2. Vermögensnachteile durch Beseitigung von Bausubstanz angemessen entschädigt werden und
3. die Durchführung der Baumaßnahmen ihnen überlassen bleibt, soweit durch sie die zügige und zweckmäßige Durchführung der Sanierung gewährleistet ist.





Endstation Deisterplatz

Der letzte Weg der alten Lok auf unserem Bild führt von Schwerte über Lehrte zum Deisterplatz. 1898 wurde sie gebaut, und sie hat manchen Kilometer auf dem Buckel, der wohl besser als Kessel zu bezeichnen ist. Sie hat aber auch viel Rost angesetzt, der in Kürze beseitigt werden soll.

Wir besuchten die alte Lok in Lehrte, ihrer letzten Zwischenstation. Mit vor der Partie waren die Herren Schlüter und Mander von der Stadtverwaltung. Wir kraxelten über Schienen und gingen durch einen großen Schuppen an alten Dampflok vorbei. Auf eine hatten Arbeiter mit Kreide ein großes Totenkreuz gemalt. „Wieder ein treuer Kamerad“ stand davor. Es war eine Dampflok, die abgemustert war.

Irgendwie hängen die Menschen an diesen Dampfkrössern und irgendwie strahlen sie auch etwas Importantes aus. Auch Zeitgeschichte.

Zeitgeschichte ist es auch, die unsere Lok in Linden, wo sie vor der Hanomag, die solche Loks in großer Zahl baute, stehen soll, vermittelt. Eine Erinnerung, die nicht nur nach Dampf, Öl und Kohle riecht, sondern auch an die Menschen und ihre Schicksale erinnern soll. Vielleicht auch ein wenig an Arbeitskampf und Not. Aber auch an den Stolz, den gerade oft der Arbeiter empfand, wenn er etwas schuf, das in der Welt Geltung erlangt. Ein berechtigter Grund, so scheint es uns, daß er nicht einsehen konnte, daß er immer im letzten Glied stehen sollte.

So wird unsere kleine Lok mit dem großen Schornstein — wir hoffen im Herbst — am Deisterplatz von alten Zeiten sprechen. Von der Bedeutung der Hanomag für Linden und seine Bevölkerung, von der Bedeutung der Lindener für die Weltgeltung des „Made in Germany“. Von guten und von schlechten Tagen, von Kameradschaft und Freundschaft, die viele Lindener über den Arbeitsplatz hinaus verband in guter Nachbarschaft in Vereinen und Verbänden.

Wir wollen die kleine Lok, wenn sie erst steht, mit diesen Augen sehen, aber auch als kleines Schmuckstück aus der gewiß nicht „guten Stube“ Linden, aber aus einem Lebensraum, in dem man sich, so gut es ging, einrichtete und von dem Impulse ausgingen, die ihren Beitrag zu besserem Leben und größeren Rechten der arbeitenden Bevölkerung verdienstvoll leisteten.

Horst Schweimler

Bau von Ersatzwohnungen für sanierungsbedürftige Haushalte.

Wie Oberbaurat Gerlach dazu weiter erläuterte, sei die Sanierung nicht allein ein technisches, juristisches und finanzielles, sondern vor allem auch ein soziales und gesellschaftliches Problem. Die Zukunftsaussichten für einkommensschwache Bewohner — insbesondere ältere Einwohner und Gewerbetreibende — sind durch den Umstand gekennzeichnet, daß sie die zwei- oder vielfachen Miet- bzw. Pachtsätze nach einer baulichen Erneuerung nicht oder nur unter unzumutbarem Verzicht auf bisherigen Konsum werden aufbringen können. Nur durch eine umfangreiche Heruntersubventionierung der Neubaukosten seitens der öffentlichen Hand könnte vermieden werden, daß für den überwiegenden Teil des betroffenen Personenkreises ein Umzug in Altbauten mit erschwinglichen Mieten und damit das Verlassen des Gebietes auf Dauer die einzige Lösung des Problems darstellt.

Rechte der Eigentümer werden gewahrt

Für die Eigentümer von Grundstücken sehen die Zukunftsaussichten so aus. Für sie gilt, daß

1. das Eigentum an ihren Grundstücken erhalten

Lindener Ratssaal bleibt erhalten

Mit dem weiteren Schicksal des Lindener Ratssaales — wir berichteten in der letzten Ausgabe des „Linden-Blatt“ darüber — befaßten sich jetzt die Ratsfraktionen der CDU und SPD. Das „Linden-Blatt“ hatte unter der Überschrift „Saal des Lindener Rathauses soll ‚verbürokratisiert‘ werden“ zur Rettung dieses Saales aufgerufen.

Dazu schreibt die CDU: Die Ratsfraktion befaßte sich in ihrer letzten Sitzung kritisch mit der Absicht der Verwaltung, den Saal im Lindener Rathaus in Büroräume umzubauen. Im Gegensatz zur Haltung einer Mehrheit im Kulturausschuß des Rates bekräftigte die CDU-Ratsfraktion ihre Haltung, daß dieser Saal erhalten bleiben soll, um den Lindener Bürgern, Vereinen und Verbänden einen für vielfältige Nutzungen geeigneten Raum auch weiter anbieten zu können. Obnehin besteht in Linden ein erheblicher Mangel an größeren Sälen. Die CDU-Fraktion erwartet von der Verwaltung Vorschläge, um den Saal mehr als bisher für kulturelle, gesellschaftliche und andere Veranstaltungen anbieten und auch nutzen zu können. Die Fraktion bemängelt, daß bisher offensichtlich interessierten Verbänden, Vereinen und Gruppen Möglichkeiten zur Nutzung dieses Saales nicht geboten worden sind.

Der SPD-Ratsherr Alfred Thies informierte das „Linden-Blatt“ über folgenden Beschluß seiner Fraktion: Der Saal des Lindener Rathauses soll so umgebaut werden, daß eine Kantine für das Ausgleichsamt entsteht. Diese Kantine soll dann auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Das würde bedeuten, daß der Saal im Lindener Rathaus dann auch für Veranstaltungen mit Bewirtschaftung genutzt werden könnte.

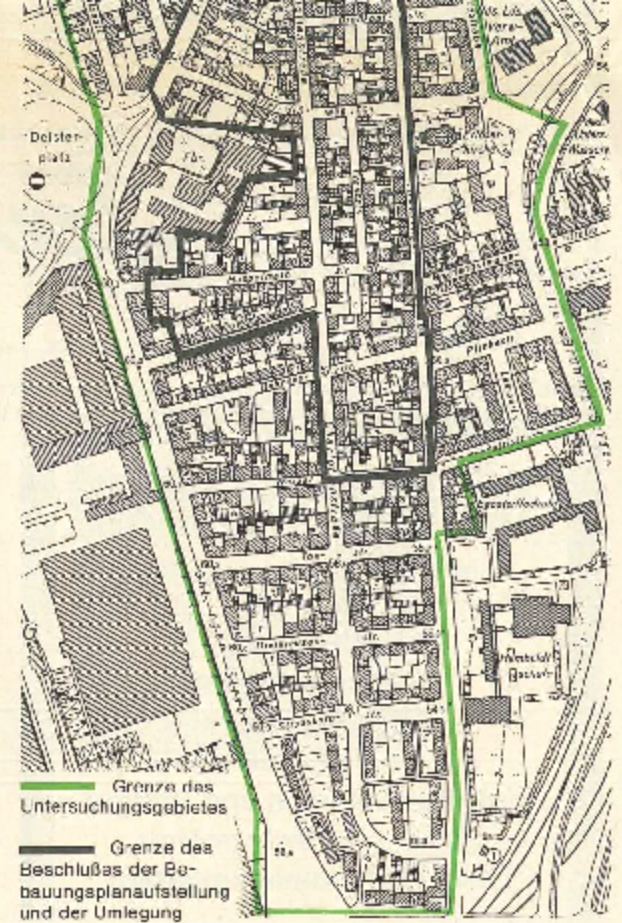
2. Vermögensnachteile durch Beseitigung von Baustoffsubstanz angemessen entschädigt werden und

3. die Durchführung der Baumaßnahmen ihnen überlassen bleibt, soweit durch sie die zügige und zweckmäßige Durchführung der Sanierung gewährleistet ist.

Alle Bürger sollen mitplanen

Die Mitwirkungs- und Investitionsbereitschaft der Eigentümer stellt einen entscheidend wichtigen Aktivposten bei der Sanierung dar. Um Fehlscheidungen zu vermeiden, bedarf es aber ebenso der aktiven Beteiligung der Mehrheit der Betroffenen, der sozial Schwachen, der Alten, Kinderreichen, Arbeiter, Ausländer usw.

Wie Oberbaurat Gerlach abschließend erklärte, steht die Diskussion über Art, Umfang und Wirksamkeit der Teilnahme aller Betroffenen an der Stadtplanung am Anfang. Die praktische Ausfüllung der im Städtebauförderungsgesetz enthaltenen Forderungen nach Bürgerbeteiligung wird der Stadtplanung neue, unerwartete Impulse und Erfahrungen bringen. Es werde insbesondere Aufgabe der politisch Verantwortlichen sein, für eine gerechte Abwägung bestehender Interessen zu sorgen.



Anmerkung der Redaktion

Schönen Dank, liebe Ratsherren, daß Ihr mit dem „Linden-Blatt“ und damit mit allen Lindener Bürgern einer Meinung seid. Wir (die Journalisten dieser Stadtteilzeitung) freuen uns für unsere Lindener, diesen Erfolg errungen zu haben.

Ihre Redaktion „Linden-Blatt“



Liebe Freunde!

Der Maa ist in saaner vollen Pracht baa uns angezogen, und die Bäodesaison hat nun auch schon begonnen.

Damit nicht auch aan schöner Pläön bäöden geht, sollten wir uns mit unsrer Bürgerinitiative „Spiel-Fabrik“ von der Sauerkrautfabrik Tuschke zunächst abwenden, denn da macht man doch noch längere Zeit in sauer, und uns in die nahegelegene Glocksee, welche nicht naß ist, aber wo was leer steht, stürzen.

Da ist nämlich das Fuhramt ausgezogen. Tolle Räu-

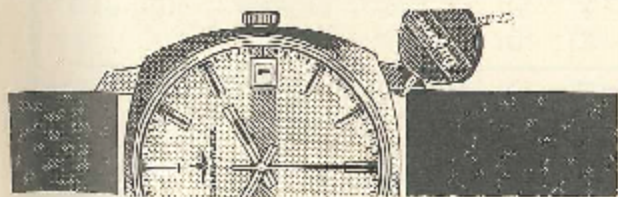
me, die primäo für unsere Pläne sind. Das liegt da in der Glockseestraße erstens fast fast vor unserer Tür und könnte schnell verwirklicht werden. Beheizte Räume, große Hoffläche und so.

Ich glaube, die Stadt würde dää mitspielen. Nicht, daß der Oberbürgermaaster dää Schlaggitarre spielt, naan, sondern daß der Räät da saanen Segen für gibt.

Nun soll jäo wohl zum Herbst wohl auch die alte Lok vor die Hanomag gestellt werden. Iosch hat sie sich in Lehrte angeguckt. „O weiha, hat er gesäög“, die sah ganz schön verkommen aus. Nun soll die also zumindest entrostet, entrümpelt (waal da später was angebaut wurde) und grundiert werden. Den letzten Anstrich bekommt sie an Ort und Stelle. Vielleicht meldet sich aan Lindener Mäölermaaster, der sie mit anstraacht. Er würde in die Lindener Geschichte angehen, ohne dabaa geschäftlich anzugehen. Wir würden ihn im nächsten LINDEN-BLATT gern vorstellen. Na, wie wär's?

So nun will ich man Schluß machen, denn getze geht es zur Fösse und dort ins Wasser inne Halle mit maanen Freund Kalle.

Also Tschüß bis zum nächsten Mäöl Fuer HAANI.



Dugena-Matic

Kaufen und Tragen — sonst nichts!
Sie läuft automatisch ohne aufzuziehen

DM 95,- Lammert
mit Datumanzeige + DM 3,-

Deisterstraße 26
Limmerstraße 34

Schorse gibt den Tip des Monats:



Wenn Ihnen die stinkende, schmutzige, hetzende und ständig lärmende Umwelt so richtig zum Halse heraushängt — dann wird's höchste Zeit, daß Sie etwas dagegen tun.

Aber nicht doch, Sie sollen und können natürlich nicht allein diese Miststände beseitigen, höchstens ein klein wenig mit helfen.

Was können Sie denn nun ganz persönlich tun, um besser zu leben?

Ihre eigene Welt, Ihr Heim also, können Sie buchstäblich zu einer Oase der Freude, des Frohsinns und der Ruhe verzaubern. Das können sich ja doch nur Großverdiener leisten, denken Sie vielleicht. Dann kennen Sie allerdings die sprichwörtlich phantastischen Raumausstattungsangebote der Heinrich Lovermann KG noch nicht; wirklich ein Jammer.

Gerade jetzt finden Sie dort ein Angebot, das seinesgleichen sucht. Zum Beispiel herrliche Tapeten in Großauswahl und Fotobildwände für jeden Geschmack, aber auch für jeden Geldbeutel; versäumen Sie nicht, sich die neuen, prachtvollen Kollektionen anzusehen.

Ein völlig neues, wirklich einmaliges Sortiment in Teppichböden wird Sie verblüffen. Daß Lovermann besonders preiswert ist, pfeifen ja schon die Spatzen von den Dächern.

Aber daß Sie dort jetzt ein internationales Spitzenangebot zu Preisen bekommen, die Sie sonst für allgemeine Dutzendware zahlen müssen — das ist die neue Linie für alle, die mit Geschmack und Verstand an die Ausstattung ihres Heimes herangehen.

Drei große Kollektionen von internationalem Rang präsentiert Ihnen die Lovermann KG exklusiv: Bigelow-Nobel, Vertefloor und Zoepritz.

Wenn Sie wissen wollen, wie modern und schön Sie zu vernünftigen Preisen wohnen können, müssen Sie diese Teppichboden-Stars einfach kennenlernen.

Sollt wann wären Sie denn mit Dutzendware zufrieden, wenn Sie fürs selbe Geld weit höhere Ansprüche stellen können? Oder haben Sie etwa Angst davor, außergewöhnlich schön und behaglich zu wohnen?

Nur so nebenbei — wenn Bekannte dann mal zu Besuch kommen, rufen Sie nicht gleich einen Arzt, weil Sie glauben, deren Gesichtsfarbe bedeute Gelbsucht, oh nein, auch Neid soll solche Wirkung haben.

Sie zögern noch immer? — Ist doch wohl nicht möglich.

Vergleichen Sie aber unbedingt vorher Konkurrenzangebote, auch bei den „ganz Großen — Unschlagbaren“. Sie kennen doch die Geschichte von David und Goliath — machen Sie bei uns die Probe aufs Exempel — toi — toi — toi.

Wer clever ist und rechnen kann, lenkt seinen Schritt zu Lovermann!

Darum:

Wenn's um Ihre
Wohnbehaglichkeit geht
immer wieder zur . . .

Seit 1925 im Dienste des schöneren Wohnens

Heinrich KG
Lovermann

Limmerstraße 80 (Haltestelle Ungerstraße) · Telefon 44 07 85
jetzt auch Ricklinger Straße 16 (Haltestelle Schwarzer Bär)
Tapeten · Farben · Fußbodenbeläge · Teppiche · Felle
Preiswerte Qualitätsware, gepflegte Auswahl, gute Beratung
Es lohnt der Weg zu Lovermann!

Am 7. und 8. Juni bleiben
unsere Geschäfte wegen Teil-
nahme der Belegschaft an
einem Fach-Seminar
geschlossen — damit wir Sie
noch besser beraten können.

Sofortdruck
Schwarzer Bär 8

Eingang neben der Gaststätte »Schwarzer Bär«

fernseh · schnell · service

Reparatur sofort per Funkeinsatz

In Hannover und 5 km Umgebung ohne Aufpreis

31 30 31 LIXFELD 31 31 31

Chice
Bademoden
eingetroffen

Textilien
BECKER

HANNOVER, Falkenstraße 8

Telefon 44 23 14

Muß Das alte Limmer sterben?

Etwas wehmütig mag mancher auf die Trümmer blicken, die vom Wesselschen Hof an der Sackmannstraße (Bild oben) übrig blieben.

Vor wenigen Wochen wurde der Wesselsche Hof — der letzte der beiden Limmerschen Vollmehlhöfe — abgerissen.

Die Pläne, den Hof zu erhalten, scheiterten an der schlechten Dausubstanz. Auf diesem Grundstück wird jetzt die St.-Nikolai-Gemeinde einen Kindergarten errichten.

Aber noch stehen einige interessante alte Häuser im Bereich des alten Dorfes Limmer, dessen Häuser sich um die Nikolai-Kirche scharten und zu denen auch das prächtige Fachwerkhaus auf dem unteren Bild gehört.

Werden auch andere alte Häuser in diesem Bereich dem Bauboom weichen müssen? Neben vielen Limmeranern sind auch die Herren der Kirchengemeinde — allen voran Pastor Klinzing mit den Jungen und Mädeln vom Church-Care-Club — daran interessiert, daß man hier baupflegerisch tätig wird.

So gruben die Jungen und Mädeln mit Pastor Klinzing im Abbruchgelände des Wesselschen Hofes mit der Hoffnung, Spuren der Burg Limmer zu finden. Damit war es nichts. Dafür entdeckte man einen schönen alten Brunnen, den man gern mit in das Kindergarten-gelände gestalterisch einbeziehen möchte. (Er wurde einstweilen wieder zugeschüttet.) Auch alte Balken mit Inschriften wurden gerettet. hoch

Fotos: hoch (2), Schreurs (1)



Die nächste Folge unseres Berichts **LINDEN — Geschichte eines Dorfes** wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt.

Ihr Fachgeschäft

in Hannover-Linden für

Gartenmöbel
Sonnenschirme
Camping-Möbel
Grillgeräte

Wolf-Rasensamen und Dünger
Hand- und Motormäher
Holz- und Aluminiumleitern

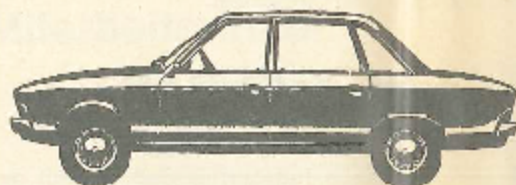
Alles in großer Auswahl
zu äußerst günstigen Preisen!

ULRICHS

3 Hannover-Linden, Deisterstr. 65/59
Telefon 44 17 04
Parkmöglichkeit auf dem Hof

Der VW K70

Ein Wagen für gehobene Ansprüche



steht bei uns zur
Probefahrt für Sie bereit.

Wir holen Sie gerne ab. Rufen Sie uns bitte an.

GESSNER & JACOBI

VW-Direkthändler

Falkenstraße 16/18 • Göttinger Chaussee 103

Telefon: 44 40 31



Der aktuelle SONNEMANN-Tip:



**16 qm Teppichboden in
einer halben Stunde verlegt!**

(Einschließlich Möbelrücken)

Die praktische Art, Ihre Wohnung ganz nach eigenem Geschmack zu gestalten: Teppichfliesen im Schachbrett-Muster, dezant Ton-in-Ton oder in interessanten Farbkontrasten.

Wenn Sie umziehen oder Ihren Räumen ein neues Gesicht geben wollen: Fliesen einfach lösen und woanders neu verlegen. Das spart Geld!

Wir haben viele wertvolle Tips für Sie, wie Sie Ihre Wohnung behaglich, zweckmäßig und sehr, sehr preisgünstig einrichten können. Besuchen Sie uns!

Möbel Sonnemann

Spezialabteilung TEPPICHE UND TEPPICHBODEN

Limmerstraße 78

(Straßenbahnhaltestelle Ungerstraße der Linien 1 und 3)

**Mieder mit kleinen Schönheits-
fehlern helfen sparen!**

Wir verkaufen im Ausstellungsraum unserer Miederwarenfabrik erstklassige KORSELETTES, HÜFTHALTER, MIEDERHOSEN, BÜSTENHALTER mit kleinen Schönheitsfehlern, für jugendliche ebenso wie für stattliche Figuren.

zu sehr günstigen Preisen.

Auch können wir Ihnen Mieder nach Ihren Maßen vorteilhaft anfertigen.

HANNOVERSCHE KORSETTFABRIK

Hannover-Linden, Stärkestraße 15

8.00 bis 16.00 Uhr, sonnabends geschlossen

Jede Frau ist so schön wie sie sein will...

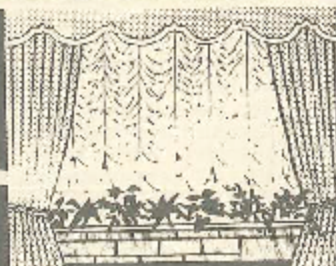


REVLON
JUVENA
MARBERT
SANS-SOUCIS
FEMIA
BETRIX
INKA
TOSCANA

TELEFON 440152

Für Ihre Kosmetik-Behandlung
PARFÜMERIE RABE
HANNOVER - LIMMERSTR. 42

Moderne
Raum-
gestaltung



raumgestaltungs-
atelier

p. naacke kg

Limmerstraße 104 · Limmerstraße 45
Telefon 44 73 76



*Klausen-kleidung
Klausen-moden*

SPEZIALIST für Sakkos + Hosen + Hemden
SPEZIALIST für Freizeit + Sport
SPEZIALIST für Damenhosen + Khasaks
SPEZIALIST für Pullis + Stricksachen
am schwarzen bären

**Schützengesellschaft
Limmer von 1894 e.V. berichtet:**

Wie bereits mehrfach berichtet, findet das diesjährige Schützen- und Volksfest der Schützengesellschaft Limmer von 1894 e.V. vom Freitag, dem 26. Mai bis Montag, dem 29. Mai, auf dem Festplatz an der Steigertahlstraße statt. Alle Limmeraner und Lindener sind hierzu wiederum herzlich eingeladen. Folgende Festfolge wird bekanntgegeben:

Freitag, 26. Mai:
Um 18.45 Uhr Eröffnungsmarsch mit dem Jugendspielmännzug durch die Straßen von Limmer zum Festplatz. Anschließend um 19.30 Uhr Festeröffnung mit Bieranstich und Bierprobe, Tanz in den Festzeiten. Selbstverständlich ohne Eintrittsgeld.

Sonnabend, 27. Mai:
Aufstellung des großen Festumzuges um 16.45 Uhr

**Vom 26. bis 29. Mai
Schützenfest in Limmer**

in der Brunnenstraße (Endstation Limmer) zum Ausmarsch durch die Straßen Limmers zum Festplatz. Versäumen Sie auf keinen Fall diesen Festumzug, der für Auge und Ohr Besonderes bietet. In den Zelten findet dann die Begrüßung aller teilnehmenden Vereine statt. Ab 19.00 Uhr wieder Tanz.

Sonntag, 28. Mai:
Um 12.00 Uhr beginnt das traditionelle Festessen für geladene Gäste, gegen 16.00 Uhr Kaffeetafel. Ab 18.00 Uhr nach dem Motto „Trimm dich — tanz mal wieder“ Stimmung und Frohsinn bis zum frühen Morgen.

Montag, 29. Mai:
Von 15 bis 17 Uhr großer Kindernachmittag mit halben Preisen für alle Fahrgeschäfte.
Wir wünschen viel Spaß! Hawavö

**Neuer Vorschlag für Jugendzentrum:
Fuhramt an der Glocksee steht leer**

Die Idcc, in Linden ein offenes Jugendzentrum — eine „Jugendfabrik“ — in der Sauerkrautfabrik Tuschke einzurichten, hat allgemein ein positives Echo gefunden. Auch Oberstadtdirektor Martin Neuffer sprach sich in der letzten Bürgerversammlung der Stadt für eine solche Einrichtung aus und begrüßte die Initiative der Bürger, die mithelfen wollen, diesen Plan zu verwirklichen. Das „Linden-Blatt“ hatte ausführlich über die beispielhaften Pläne dieser Initiativgruppe berichtet. Die Pläne sind gut und begrüßenswert, aber mit der Realisierung hapert es aus verschiedenen Gründen. Zunächst wird in der Sauerkrautfabrik noch fleißig Sauerkraut am laufenden Band produziert, und es ist noch nicht abzusehen, wann das nicht mehr der Fall sein wird. Daß dieser Produktionsbetrieb eines Tages aus dem Wohngebiet auszufahren wird, ist beschlossene Sache. Selbst wenn die finanziellen Voraussetzungen für den Umzug von Tuschke sofort geschaffen werden könnten (was aber keineswegs der Fall ist), würde die alte Fabrik erst nach Errichtung eines Betriebsneubaus außerhalb von Hannover frühestens in zwei Jahren für ein Jugendzentrum zur Verfügung stehen. Angesichts der Finanzmisere der Stadt kann man sich bei realistischer Betrachtungsweise ausrechnen, wann dieser Traum eines modernen Jugendzentrums verwirklicht werden kann.

Inzwischen ist jedoch — bewirkt durch die Forderungen nach einer solchen Einrichtung — ein „Silberstreif“ in Sachen Jugendfabrik sichtbar geworden. Wie das „Linden-Blatt“ aus gut informierten Kreisen der Stadt erfahren hat, ist zur Errichtung einer „Jugendfabrik“ ein Alternativvorschlag ins Gespräch gekommen, der sich ohne großen Kosten-

aufwand, und noch dazu sozusagen auf der Stelle, verwirklichen ließe.


Das Städtische Fuhramt ist von der Glockseestraße in sein neues Domizil Karl-Wiechert-Allee umgezogen. Die Gebäude stehen leer. Sie befinden sich in einem sehr guten baulichen Zustand. Eine komplette Heizung ist vorhanden — sogar für die Kellerräume. Auch ein Freigelände steht zur Verfügung. Hier ein solches offenes Jugendzentrum, eine „Jugendfabrik“ zu errichten, bietet sich geradezu an. Die Bedingungen sind nahezu ideal. Die Lage am Rande von Linden und der Innenstadt ist aus vielerlei Gründen vorteilhaft. Hinzu kommt — was die Initiativgruppe „Jugendfabrik“ nicht unbedingt begrüßen wird — daß das Gelände des Fuhramts-Depots an der Glockseestraße nicht mitten in einem Wohngebiet liegt, sondern nur angrenzt. Hier können sich Kinder und Jugendliche richtig austoben und auch Musik machen, ohne daß gleich Nachbarns Fenster aufgehen und ständig Anzeigen wegen ruhestörendem Lärm ins Haus flattern. Man mag die Tatsache bedauern, daß die „Kinderfeindlichkeit“ in diesem Lande so groß ist. Sie läßt sich indes leider nicht wegdiskutieren, wie jeder aus dem täglichen Zank und Streit um Kinderspielplätze lesen und hören kann. Auch so gesehen ist die Lage eines Jugendzentrums an der Glockseestraße optimal (gemessen an dem Unverstand vieler unserer Mitbürger). Die günstige Gelegenheit, an dieser Stelle die ausgezeichneten Pläne für ein offenes Jugendzentrum zu verwirklichen, sollte „beim Schopf gepackt werden“. Die Initiatoren der Idcc „Jugendfabrik Tuschke“ sollten bei allen guten Gründen für ihr Projekt überlegen, ob sie nicht auf das jetzt sofort realisierbare Projekt „Fuhramt Glockseestraße“ „umateigen“ sollten.

 Ihr Auto rostet auch im Sommer! Jahrelang bleibt es rostfrei durch die einmalige Spezialbehandlung in der autorisierten **Terason Vertragsstation**.
Hann.-Buchholz/Bederbrach, Weldetstr. 13
Telefon 55 33 48 / 71 53 39

**Ihr Fachgeschäft
für Tapeten
Farben und Fußbodenbeläge**
Gustav Sievers
Grotestraße 4 · Telefon 44 63 00

 **Elektro-
wärmetechnik**
Hannover G. m. b. H.
3 Hannover · Stephanusstraße 23 · Telefon 44 27 33
Nachtspeicherheizungen

Möbel
Immer am vorteilhaftesten im alten soliden Fachgeschäft. Bitte besuchen Sie uns einmal. Sie werden überrascht sein von der großen Auswahl und den niedrigen Preisen.
78 Jahre Möbel-Lüdwiß
Humboldtstraße 30, 31, 32 Gegr. 1893

 **BRAUN
NIZO**
Nizo Spezial

Große Auswahl

Damenblaser marine, gelb, rot, gestreift, kariert
Gr. 38—48 ab 89,—

Kostüme modisch jung, damenhaft elegant
Gr. 38—50 und Zwischengröße ab 159,—

Damenmäntel Popeline und Wolle
Gr. 38—50 und Zwischengröße ab 89,—

Hosenzüge Jersey und Wolle, gute Qualitäten
Gr. 38—48 ab 195,—

Kleider modisch junge und damenhafte Formen
Gr. 36—50 und Zwischengröße ab 49,—

Wir führen auch: Röcke, Hosen, Pullover, Poloblusen, Damenkrawatten

Herrenanzüge in modischen und soliden Formen
Gr. 46—56, 24—29 m. Bauchgrößen ab 145,—

Sportsakkos Cord, Glencheck, Norfolk ab 98,—

Blaser ein- und zweireihig, braun, marine, beige
ausergine und schwarz ab 125,—

Herren-Popelinemäntel für den Übergang ab 98,—

Freizeitjacken in Jersey und Kammgarn-Trevira ab 39,—

Wir führen auch: Hosen, Pullover, Hemden, Krawatten

KURZ U. SOHN
Modestuben
Herren- und Damenkleidung
Limmerstraße 63 (Nähe Köfnerholzweg)

**IHRE NEUE
BRILLE**
VON AUGENOPTIKERMEISTER
R. HELLER
Lindener Markt 10

Bebauung der Ratswiesen in Limmer

„Im Stadtteil Limmer besteht ein Bedarf an öffentlichen Einrichtungen, insbesondere für das Wohnen alter Menschen und Berufstätiger mit Kindern. Als Standort hierfür bietet sich die zwischen Wunstorfer Straße und Leine gelegene Ratswiese an, ein ... im Eigentum der Stadt stehendes Grundstück, das bisher kleingärtnerisch genutzt wird ...

Ihr Interesse an einer Einbeziehung in eine solche Gesamtplanung haben sowohl die ev. Kirchengemeinde St. Nikolai in Limmer als auch der Arzt Dr. Lüerssen bekundet, deren Grundstücke der Ratswiese benachbart sind.“

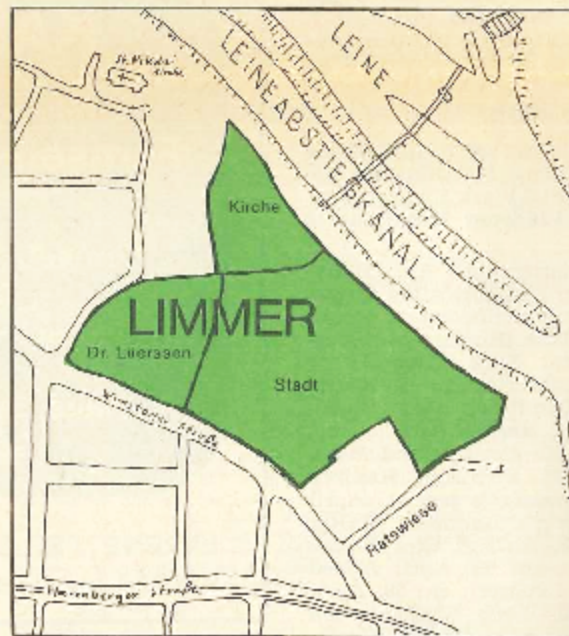
(Auszug aus der Begründung des Bebauungsvorschlags der Stadt an den Rat.)

Für die Bebauung hat die Stadt in Zusammenarbeit mit der GAGFAH folgendes vorgesehen:

- ca. 80 Altenwohnungen, Altenheim (oder Altenwohnheim) mit etwa 80 Plätzen einschließlich einer Pflegeabteilung, Altagestätte und Personalwohnungen (Betreuung durch die Innere Mission),
 - ein Service-Haus mit ca. 100 Wohnungen, insbesondere für berufstätige, alleinstehende Frauen mit Kindern,
 - ein Kinderheim, eine Kindertagesstätte (insbesondere für die Bedürfnisse der unter 2) genannten Personen) und einen öffentlichen Kinderspielplatz (Betreuung durch die ev. Kirche),
- ca. 135 Wohnungen, die Miet- oder Eigentumswohnungen sein können.

Zunächst könnte man von diesem Vorhaben begeistert sein. Doch im Vertrag fand sich nichts von einer Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung; dabei wird so viel von Demokratisierung gesprochen. Allein schon, weil dieser Passus fehlt — die Verwaltung sollte endlich begreifen, daß Beteiligung der Öffentlichkeit kein Alibi, sondern dringendste Notwendigkeit ist —, hat die SPD-Ratsfraktion u. a. auf unser Betreiben diesen Vertrag zurückgewiesen. Auch wandte sich die Fraktion dagegen, daß konfessionelle Einrichtungen so konzentriert werden — das ist kein Vorwurf gegen die Kirche — und fordert ferner die Stadt auf, auch mit anderen Bauträgern zu verhandeln.

In der Bevölkerung regten sich Stimmen, die Bedenken an diesem Projekt anmeldeten: Kommen z. B. die Wohnungen (gedacht sind u. a. Penthäuser) wirklich der hiesigen Bevölkerung zugute? Viele möchten ihre Wohnung gegen eine neue tauschen,



doch wer kann wahrscheinlich rd. 10,— DM pro qm Miete zahlen?

Drängt sich hier nicht das Beispiel Immezentrum auf, in dem kaum Lindener Bürger werden wohnen können? Wenn man die Sozialstruktur von Linden und Limmer erforscht, dann sollte man die Konsequenz ziehen und auch für diese Bevölkerung bauen! Und welche Kinder dürfen die Kindertagesstätte besuchen; ist an eine Integration mit Kindern aus Limmer gedacht?

Wer sich den Kindergarten Brunnenstraße ansieht — kein Behelf! — meint, daß dafür dringend Ersatz zu schaffen ist.

Wir sind der Meinung, daß ein Projekt dieses Ausmaßes und von solcher Wichtigkeit für den Stadtteil Limmer in allen Kreisen der Bevölkerung diskutiert werden muß, ehe man vor vollendete Tatsachen gestellt wird. Der Vertrag zwischen Stadt und Bauträger(n) muß deshalb die Wünsche der Bevölkerung und ihre Bedürfnisse berücksichtigen,

SPD-Linden/Limmer, AG Kommunalpolitik
Klaus-Peter Beck

Ein Spezialangebot für Filmer,
die wissen, worauf es ankommt.
Die Telekanone im Taschenformat

mit Schneider Variogon 1,8/7-56
2-Gang Motorzoom
Vollautomatik
3 Laufgeschwindigkeiten mit
dreifach Zeitdehner
variable Sektorenblende
elektromagnet. Fernauslöser

995,-

Diese Kamera erhalten Sie nur
bei Braun Nizo Spezialhändlern
in Linden bei:

FOTO KOCH

Limmerstr. 95 und Falkenstr. 4 (Haus Bangemann)
Telefon 44 01 21

Sterbefall

dann wählen Sie ▶ Tel. 444455

Erd- und Feuerbestattungen
Sarglager · Fernüberführungen

Gebr. Lautenbach

Ferd. Ringe · gegr. 1896

3 Hannover-Linden

Teichstraße 5 · Fössestraße 53
Ricklingen · Göttinger Chaussee 173

Autobusse

in jeder Größe

für Gesellschaftsfahrten, Vereine, Schulen und
alle Anlässe

Brautauto und Personenwagen
für jeden Zweck

dann wählen Sie ▶ Tel. 444455

Bernhard Fasselbring
Wein- u. Spirituosensachgeschäft
HANNOVER-LINDEN
Lagerstraße 20 — Fernsprecher 441721
Mitglied des Weinfachverbandes

Gesunder Schlaf durch ein leichtes
Sommerbett

Ein Sonderposten Einziehdecken
Schafschurwolle 49,50- 39,75

Karo Step-Bett
f. Daunenfüllung 189,- 158,-

Limmerstraße 83-85 · Ruf 44 16 29

Betten- Gimpel

Unser Tip Zickzack-Nähmaschinen
Vorfürmodelle—preisgünstig **DM 298,-**
SINGER Hannover · Limmerstr. 59
Telefon 45 22 00

SB-BAUMARKT

Aus unserem Angebot:

**Kleisenwaren - Werkzeuge für sämtliche
Handwerker - Gartenbedarf u. Gartenmöbel**

Keramische
Fliesen
Teppich-
fliesen



Holz und
sämtliche
Bau-
materialien

FRITZ KLINGEBIEL

I. Baustoffgroßhandel II. Immobilien

Hannover, Fössestr. 77 · Tel. 444411-15

Über 50 Jahre im Dienste der Bauwirtschaft

Schnellimbiss - Gaststätte

„Zur Pinte“ bei Waldemar

Im Ausschank Lindener Bier

Bratwurst, Krakauer, Schaschlik
immer frisch

Inh. W. Weibenborn und Frau Anneliese
Hannover, Deisterstraße 15, Nähe Schwarzer Bär,
Telefon 44 20 11 **Sonntags geschlossen!**

b b bastler bazar

Holz und beschichtete
Platten im Zuschnitt.
Leisten und Eisenwaren
Gardinenleisten und Zubehör
Puzzle-Spiele bis 3000 Teile
Flug- und Schiffsmodelle

3 Hannover-Limmer

Harenberger Straße 3 · Tel. 44 00 96

**TAPETEN
KOEHLER**

Lacke · Binderfarben · Holzlasur
PVC-Filz · Teppichböden usw.
Lieferung frei Haus · Parkplatz im Hof
HANNOVER · Kommandanturstraße 5-6 · Tel. 134 20



● Lacke Tapeten ● PVC-Beläge Teppichböden ● Springrollos Stragula

Linoleum, Gardinenleisten



HANNOVER-LINDEN

Marktplatz 2, Ecke Falkenstraße, Telefon 44 09 05

Lindener Goldschmiede

H. Kadach — Goldschmiedemeister
Limmerstraße/Ecke Ungerstraße · Telefon 44 65 35
Neuanfertigungen
Umarbeitungen u. Reparaturen in eigener Werkstatt

TOTO · LOTTO

Tabak- und Papierwaren, Zeitschriften, Zeichenbedarf

Anzeigen-Annahme Linden-Blatt

Günter Ehnert

Franz-Nause-Straße/Ecke Wunstorfer Straße

FELDSTECHER

geprüfte Qualität – schon ab 59,- DM

- BRILLEN · OPTIK
- FOTO · HÖRGERÄTE

Diät. Optiker

HOHMANN

Falkenstraße 15 · Ricklinger Stadtweg 30 · Limmerstraße 3–5

**Ab 2. Mai in neuen Verkaufsräumen
DAS ELEKTRO-FACHGESCHÄFT IN LINDEN**

**Meisterbetrieb
ELEKTRO-LINGENFELDER** seit 50 Jahren

Sehr große Auswahl moderner Beleuchtungskörper · Laufend
Sonderangebote · Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Charlottenstr. 1 · Ecke Deisterstr. ☎ 44 14 18

SANITÄTSHAUS DAUBERT

Inh. Alfred Zopick

Gummistrümpfe – Gesundheitswäsche
Fertigmieder und Maßanfertigung

Lieferant

aller
Krankenkassen

Hannover, Humboldtstraße 23

Tel. 155 20 gegenüber Friedorikenstift

Ausgesuchtes Material
Hölzer, die durch schöne Struktur und feine Maserung
Wärme ausstrahlen, werden für unsere

Stilmöbel

verwendet. Dazu die erstklassige Verarbeitung!
Hinzu kommt, daß Stilmöbel nie unmodern werden.
An Stilmöbeln hat man immer Freude. Wir
gehören dem „Arbeitskreis Deutsche Stilmöbel“ an.

Möbelhaus

Ernst Günther

Hannover, Breite Straße 7 · 16 Schaufenster

Notizblock

Wir gratulieren ...

allen unsoren Mitbürgern, die in den vergangenen
Wochen Geburtstag feiern konnten, nachträglich sehr
herzlich und wünschen alles Gute.

70 Jahre und älter wurden:

Am 6. April **Luise Woldenga**, Hurlebuschweg 4, 72
Jahre; **Wilhelm Hellwig**, Albertstr. 13, 70 Jahre;
am 9. April **August Schütte**, Limmerstr. 69, 90 Jahre;
am 10. April **Walter Markgraf**, Nedderfeldstr. 17, 80
Jahre; am 12. April **Willi Voigt**, Fössestr. 49, 82
Jahre; **Wilhelm Thönebühn**, Fössestr. 69, 80 Jahre;
Wilhelmine Tatar, Charlottenweg 79, 80 Jahre; am
13. April **Erna Schröder**, Steigertahlstr. 7, 78 Jahre;
am 14. April **Karl Fuhlrott**, Hengstmannstr. 19, 77
Jahre; am 15. April **Anna Wehrstedt**, Rodenstr. 2,
84 Jahre; **Eise Aschemann**, Steigertahlstr. 15, 80
Jahre; am 16. April **Karl Gebauer**, Ricklinger Str.
Nr. 146, 80 Jahre; am 17. April **Elise Müller**, Wecken-
str. 19, 75 Jahre; am 19. April **Käte Kroll**, Deisterstr.
Nr. 66, 72 Jahre; am 21. April **Felix Liebscher**,
Hengstmannstr. 23, 90 Jahre; **Karl Knirre**, Alfred-
Wilm-Str. 3, 83 Jahre; **Emilie Goebert**, Kochstr. 11,
75 Jahre; **Johann Kölle**, Zimmermannstr. 19, 72
Jahre; am 22. April **Alma Piel**, Strousbergstr. 2,
85 Jahre; am 23. April **Helene Barth**, Quellengrund
Nr. 4, 81 Jahre; am 24. April **Marie Schönfeld**,
Franz-Nause-Str. 4, 77 Jahre; **Hermann Körner**,
Zimmermannstr. 3, 76 Jahre; **Gertrud Tiedje**, Göt-
tinger Chaussee 136, 70 Jahre; am 25. April **Auguste
Hansing**, Varrelmannstr. 16, 80 Jahre; **Helmuth
Spels**, Liepmannstr. 5, 70 Jahre; am 27. April **Julia
Görner**, Jacobsstr. 5, 90 Jahre; **Maria Cella**, Eliscn-
str. 3, 84 Jahre; **Wanda Ceglarek**, Kötnerholzweg 50,
80 Jahre; **Margarete Bölling**, Ungerstr. 3, 70 Jahre;
am 28. April **Wilhelm Skoluda**, Quirrestr. 7, 81 Jahre,
am 29. April **Franz Schmitt**, Magnusstr. 2, 65 Jahre;
am 30. April **Karl Wolters**, Grotestr. 22, 80 Jahre;
am 4. Mai, **Sophie Preiss**, Ungerstr. 17, 77 Jahre;
am 5. Mai, **Sophie Thielebörger**, Liepmannstr. 22 A,
91 Jahre; **Karl Apel**, Fössestr. 36 A, 85 Jahre; am
6. Mai **Luise Nagel**, Fortunastr. 12, 88 Jahre; **Emma
Ambrosius**, Selmastr. 5, 85 Jahre; **Anna Kornold**,
Hufelandstr. 9, 78 Jahre; **Ludwig Lohmann**, Liep-
mannstr. 22, 71 Jahre; am 9. Mai **Wilhelm Fuhlrott**,
Kochstr. 7, 83 Jahre.

Am 12. Mai 1972 feierte der Gastwirt i. R. **Johann
(Hans) Dietrich** seinen 70. Geburtstag. Vielen Lin-
denern noch bekannt, denn er führte vom 1. April
1928 bis 31. März 1934 die Gaststätte Limmerstr. 2 A
am Küchengarten und anschließend die Gaststätte
Ahlemer Str. Ecke Velberstr. bis 31. 3. 1962.

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feierten am 15. April **Wilhelm
Glusa** und **Frau Erna**, Harenberger Str. 69; am 20.
April **Willi Hemmi** und **Frau Emma**, Wunstorfer Str.
Nr. 95 und am 8. Mai **Hugo Oppermann** und **Frau
Dora**, Wittkindstr. 35.

40. Hochzeitstag feierten am 29. April **Franz Mayer**
und **Frau Mina**, Großkopfstr. 12.

Silberne Hochzeit feierten am 10. April Schauspieler
Kurt Boetter und **Frau Emmi**, Schwarzer Bär 3 und
am 20. April **Kurt Wege** und **Frau Anna**, Plinkestr. 7.
Nachträglich wünschen wir alles Gute für den wei-
teren gemeinsamen Lebensweg.

**Alles
wird automatisch
bezahlt.
Konto Bequemlichkeit.**



Daß Sie bezahlen müssen: Miete, Versicherungen,
Beiträge, Strom, Gas, Telefon ... können wir
Ihnen leider nicht abnehmen. Aber
die Wege und die Zeit. Erledigen Sie alles
über ein Konto Bequemlichkeit.
Sie bekommen es bei uns.



**Stadtsparkasse Hannover
Kreissparkasse Hannover**

Pestalozzi-Apotheke

Apotheker Werner Raupeter

Tel. (0511) 44 55 42 HANNOVER-L Limmerstraße 91

Allopathie · Drogen · Homöopathie

KARL BORBS

Inh. H. Wieland

Dienstjubiläen

40jähriges Dienstjubiläum feierten am 7. April Heinz Albes, Struckmeyerstr. 9 (Firma Kravak); am 15. April Herbert Frode (Continental Werk Limmer) und am 3. Mai Heinrich Kurze, Lindener Marktplatz 3 (Rhein Stahl Hanomag).

25jähriges Dienstjubiläum feierten am 7. April Hans-Georg Brandes, Wittkindstr. 33 (Rhein Stahl Hanomag); am 9. April Hans Brunke (Rhein Stahl Hanomag); am 10. April Jutta Maas (Rhein Stahl Hanomag); Horst Joch (Continental Werk Limmer); am 14. April Bruno Blazay, Nedderfeldstr. 24, Kraftfahrzeugschlosser; Günter Tuchtold, Rickl. Stadtweg 59 (Rhein Stahl Hanomag); Horst Köchel (Continental Werk Limmer); am 18. April Alfred Beck, Kochstr. 10, Wagenpfleger (H. Behring); Manfred Finke (Continental Werk Limmer); am 21. April Alex Kötzke (Continental Werk Limmer); Walter Schöbel (Continental); am 23. April Walter Hische (Continental Werk Limmer); am 25. April Alfred Hammer (Continental Werk Limmer); am 28. April Klemens Polzin (Continental Werk Limmer); am 29. April Josef Lessmann und Karl Haartz (Continental Werk Limmer); am 2. Mai Karl Klepping, Erichstr. 4 (Westinghouse); am 4. Mai Georg Menke (Rhein Stahl Hanomag); am 5. Mai Peter Thomsen und Georg Beuvers (Continental Werk Limmer); am 8. Mai Josef Leicher und Erika Wille (Continental Werk Limmer).

Nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Heinrich Hennig 50 Jahre bei der Kaiser-Brauerei



berufliche Laufbahn als Lehrling in der Kaiser-Brauerei.

Der Prokurist der Kaiser-Brauerei, Heinrich Hennig, hat anlässlich seines 50jährigen Arbeitsjubiläums vom Bundespräsidenten die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen bekommen. Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg hat dem Jubilar die Medaille im Rahmen einer Feierstunde überreicht.


Heinrich Hennig, der am 8. September 1906 geboren wurde, begann 1922 seine

Haben Sie Hautprobleme?

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre Fachkosmetikerin

KARIN KOCH

Fössestr. 22 (Nähe Küchengarten) Tel. 45 13 50

FASHION  STUDIO

Binderfarbe hochdeckend kg	PVC-Filz 1. Wahl	PVC-Filz Parkett	Tapeten 400 Muster 10,05 m ab	Nylonfliesen selbstklebend 40x40
0,77	3,95	6,95	1,-	1,80

TEPPICHBODEN Nylon
alle Breiten
bis 5m ab **8,50**

TEPPICH SCHEFFLER

Am Deisterplatz
Ricklinger Str. 85

Telefon 45 29 75

Telefon 44 50 85

Ein Bier, das Sie erfreuen wird!!



Kaiser
privat

— Deutsches Pilsener —



...der heutige Geschmackstrend
...feine Hopfenherbe, spritzig erfrischend
...leicht und bekömmlich!!



Bau- und Bastlerbedarf für jedermann

Sperrholz · Span- Tischler- u. Kunststoffplatten aller Stärken auch im **Zuschnitt** · Leisten · Gard.-Leisten und Zubehör
Alles Holz zum Bauen, Fenster, Türen · Fußböden
Profilbretter und Panelvertäfelung in fast allen Holzarten
Alle Werkzeuge, Schrauben, Nägel usw. in Selbstbedienung

Die **Bau- und Bastlerruhe** ist geöffnet: Mo.-Fr. 7.30-12.30 und 14-18 Uhr
Sa. 7.30-12 Uhr

F. Tegmeyer Holzhandlung, Göttinger Ch. 207-9, Tel. 42 22 05/04

Fernseh- und Elektro-Geräte

Fach-Groß- und Einzelhandlung

Fernseh-Rundfunk-Hifi-Stereo-
Tonband-Geräte

Wasch- Spül- Kühl-Geräte

— nur Markenfabrikate —

Haus-Elektroapparate aller Art

Goldwaren - Uhren

EIGENE TEILZAHLUNGSFINANZIERUNG

Seit 35 Jahren in Hannover — Seit 30 Jahren in Linden



Schlüsseldienst

Friedrich Hartlieb

Hannover, Falkenstraße 1

Hamburger Allee 45/47, Tel. 314226

Wir liefern alle Schlüssel sofort!

— Fürs Auto alle Typen —

Schloßmontage und Reparaturen schnellstens!

Aktion „sauberer Auspuff“

Was nutzt Ihnen unser Abgastest? Viel! Denn jeder Zylinder des Motors kann in der Minute bis zu 2500-mal zuviel Kraftstoff bekommen. Da nur eine bestimmte Menge benötigt wird und der Rest unverbraucht über den Auspuff entweicht, ist weder der Umgebung noch Ihrem Geldbeutel gedient.

Wir messen den Kohlenmonoxyd-Gehalt der Abgase. Und wissen dann, ob Ihr Wagen den Treibstoff schlecht verbrennt.

Und wenn er das tut, stellen wir Ihnen den Vergaser und eventuell die Zündung gleich neu ein. Dann können Sie sagen: Ich fahr sauber.



Machen Sie mit! Kommen Sie zum Abgastest!

Sonderprüfung Mai 1972

freitags von 13 - 16 Uhr · sonnabends von 8 - 12 Uhr

AUTOHAUS DEISTERSTRASSE G m b H

Deisterstraße 33 - 37 · Tel.-Sammelnr. 44 40 16

07 Linden auf dem dritten Tabellenplatz

Limmer holte Punkt aus Hameln

Ende gut — doch nicht alles gut. Beide Bezirksliga-Mannschaften unseres Bereichs, 07 Linden wie auch 1910 Limmer, waren mit anderen Prognosen und Aussichten in die Meisterschaftsrunde 1971/72 gegangen. Während sich 07 Linden, nachdem man im Jahr zuvor nach Abschluß der Serie den zweiten Platz belegt hatte, berechnete Meisterschaftshoffnungen machte, glaubte man am Limmerbrunnen nach Rückkehr des erfolgreichen Trainers Wiatrowski zumindest an einen sicheren Mittelplatz.

In beiden Fällen traf die Prognose nicht ein.

Immerhin haben die Lindener mit ihrem 3. Tabellenplatz nicht enttäuscht. Doch die Limmeraner, in diesem Jahr schußschwach wie nie zuvor, mußten den bitteren Weg des Abstiegs gehen.

Die Hoffnung der Limmeraner liegt nun bei dem guten Nachwuchs. Dennoch dürfte auf Anhieb im nächsten Jahr der Wiederaufstieg kaum erreicht werden, da auch einige erfahrene Spieler die Schuhe an den berühmten Nagel hängen.

07 Linden allerdings hofft beim dritten Anlauf im nächsten Jahr die Verbandsliga zu erreichen. An Trainer Friedel Schicks, der ein weiteres Jahr verpflichtet werden konnte, wird es kaum liegen, wenn es erneut nicht gelingen sollte. Er leistete bisher gute Aufbauarbeit, die sich endlich auszahlen sollte. Hier der Rückblick:

09 Nienstadt — 07 Linden 1:2 (1:1)

Bei Nienstadt 09, das zu Beginn der Saison lange Zeit die Tabellenspitze hielt, gelang den Lindenern ein schöner Sieg. Zur Halbzeit hatten Kuhn für 07 und Sander durch einen verwandelten Handelfmeter für Nienstadt je ein Tor erzielt. Wenn auch in der zweiten Hälfte mehr Vorteile auf Seiten der Nienstädter lagen, waren die 07er doch cleverer und spielerisch reifer. Gebhardts Tor ergab dann auch einen alles in allem verdienten Sieg für die Lindener.

1910 Limmer — MTV Coppenbrügge 0:2 (0:1)

Die erneute Heimmiederlage der Limmeraner machte das Abstiegsgespenst zu einer realen Erscheinung. Die Limmeraner, die ihren „Existenzkampf“ nervös begannen, fanden auch in der Folgezeit nie das richtige Rezept. Trotz einiger guter Chancen mußte in jeder Halbzeit ein Tor hingenommen werden, wäh-

rend man selbst leer ausging. Enttäuscht gingen die Limmerschen Fußballanhänger vom Platz.

1910 Limmer — MTSV Aerzen 0:1 (0:0)

Auch im vorletzten Punktspiel der Limmeraner, dem letzten dieser Saison auf eigenem Platz, gelang den Limmeranern kein Tor. Auch die Gäste taten sich schwer, bis ihnen in der 81. Minute doch das „goldene“ Tor gelang. Limmers Abschiedsvorstellung konnte nicht befriedigen. „Im nächsten Jahr muß die Jugend ran, wir müssen neu aufbauen“, so der Kommentar des Vorsitzenden Theo Künne.

07 Linden — Spfr. Springe 3:1 (0:0)

Den dritten Tabellenplatz sicherten sich die Lindener durch einen verdienten Sieg über die Sportfreunde aus Springe. Bis zur 80. Minute hielten die Deisterstädter ihr Tor rein, dann konnten Jannek und Stiller (2) bei einem Gegentor von Gebmann II den Erfolg sicherstellen.

Preußen Hameln II — 1910 Limmer 2:2

Im Spiel der beiden Absteiger schossen die Limmeraner endlich einmal wieder zwei Tore. Reinecke brachte 1910 in Führung und nach dem Ausgleich der Hamelner war es Feuerriegel, der die Jungen vom Limmerbrunnen noch einmal nach vorn brachte. Doch mußte man erneut den Ausgleich hinnehmen. Hier die Abschlusstabelle, in der lediglich das abgebrochene Spiel BSV Gleidingen gegen 07 Linden fehlt. An der Reihenfolge kann dieses Spiel nichts mehr ändern.

PSV Hannover	30	81:27	51:9
TSV Havelse	30	53:29	41:19
07 Linden	29	44:26	37:21
MTV Coppenbrügge	30	42:37	35:25
TuS Kleefeld	30	46:29	34:26
Spfr. Springe	30	45:40	33:27
BSV Gleidingen	29	37:42	30:28
Hannover 96 II	30	55:51	30:30
09 Nienstadt	30	39:33	29:31
Kleeblatt Stöcken	30	48:43	28:32
FC Bennigsen	30	32:47	25:35
MTSV Aerzen	30	46:65	25:35
TuS Steyerberg	30	40:49	24:36
VfL Landesbergen	30	50:93	22:38
Preußen Hameln II	30	32:58	18:42
1910 Limmer	30	30:53	16:44

Am 1. Juni 1972
eröffnen wir in

Neueröffnung

Hannover, Falkenstraße 25, eine Filiale!

Wir bieten in unserem reichhaltigen Sortiment unter anderem

Sommerspielwaren mit einem

Sonderangebot in Fußbällen 1,45 DM/Stück
aus Plastik für nur

Eine Riesenauswahl in Puzzlespielen · Erwachsenenspielen
Lehrspielen aus der Zeitschrift ELTERN

Carrera-Rennbahnen · Modelleisenbahnen
Fischer-Technik · Dampfmaschinen und Zubehör

Bastelbausätze aus Plastik
Puppen und Plüschtiere
Lehrspielzeug

Als Besonderheit:

Gebrauchte Modelleisenbahnen von Märklin und Trix
weit unter Neupreis — **Mit Garantie!**

Besuchen Sie uns einmal!

SPIELZEUG-BOUTIQUE

LINA FRANK

3000 Hannover, Falkenstr. 25 · 3200 Hildesheim, Marktstr. 16

Kopf an Kopf lief in der Rugby-Bundesliga Nord das Rennen zwischen dem Rekordmeister Victoria Linden und 08 Ricklingen, bis die Nachbarn und alten Rivalen am 7. Mai zum entscheidenden Spiel im Fössefeld antraten.

In der 17. Minute des mit großer Spannung erwarteten Spiels nutzte Heine einen Abwehrfehler der Ricklinger zum Versuch aus. Auf 7:0 erhöhte Hoppe in der 24. Minute, als er einen Strafritt verwandelte.

Obwohl die Ricklinger in der zweiten Spielhälfte

besser ins Spiel kamen, konnte die aufmerksame Lindener Deckung nicht überwunden werden. Auch einige Strafritte führten nicht zum Erfolg. Ein Konterschlag nach einem weiten Tritt von Klaus Wosch, der die Ricklinger Abwehr überraschte, wurde von Müller erlaufen und führte zu einem weiteren Versuch, der durch Hoppe sicher zum 13:0 erhöht wurde. Ein dem Spielverlauf nach sicher zu hoher, aber verdienter Sieg, der die Lindener erneut ins Endspiel zum Finale der Deutschen Rugbymeisterschaft führt. Gegner ist der SC Neuenheim. hosch

Alle können mitmachen
Lindener Volkskönig gesucht

Auch in diesem Jahr organisierte die Interessengemeinschaft Lindener Schützen ein Volksschießen, das seinen Höhepunkt mit der Krönung des Volkskönigs beim diesjährigen Schützenfest findet.

Jeder Lindener, ob Mann oder Frau, soweit das 18. Lebensjahr vollendet ist, kann mitmachen.

Auf die Volksscheibe kann bereits seit dem 15. Mai geschossen werden, doch haben Sie noch Gelegenheit bis zum 23. Juli, um die Königswürde oder um einen der wertvollen gestifteten Preise zu schießen. Machen Sie mit — vielleicht werden Sie der Volkskönig 1972.

Möglichkeiten zur Teilnahme bestehen in den Vereinslokalen der Schützengesellschaften:

FREIHAND 06: dienstags im Lindener Gesellschaftshaus, Posthornstraße 8;

BÜRGERSCHÜTZEN LINDEN: mittwochs im Lindener Gesellschaftshaus, Posthornstraße 8;

ALT LINDEN: dienstags in der Gaststätte „Zum Stern“, Weberstraße;

HEIMAT: montags und mittwochs in der Gaststätte Behrendt, Kötnerholzweg, Ecke Eisenstr. (diese Gaststätte ist jedoch in der Zeit vom 1. 6. bis 30. 6. 72 wegen Betriebsferien geschlossen). hosch

Lindener Volksbank weiter erfolgreich

Wie schon in den Vorjahren, hat sich die günstige Entwicklung der Lindener Volksbank — der drittgrößten Volksbank in Niedersachsen — auch im abgelaufenen Geschäftsjahr fortgesetzt.

Die Bilanzsumme stieg im vergangenen Jahr auf 153 Mill. DM. Der Umsatz erhöhte sich auf 4 351 Milliarden. Das entspricht einer beachtlichen Zuwachsrate von 19,2 %.

Die Zahl der Arbeitsposten betrug fast 4 Mill. Stück.

Die Bank verwaltet rd. 50 000 Konten. Im Jahr 1971 sind 1 017 Mitglieder neu beigetreten. Der Mitgliederbestand erhöhte sich zum Jahresende 1971 auf 7 735 Mitglieder.

Das Wechselgeschäft war recht lebhaft; es wurden Wechsel im Gesamtbetrag von 36 Mill. DM angekauft.

Der Bestand an festverzinslichen Wertpapieren erhöhte sich um 36,2 % auf 17,5 Mill. DM.

Die Bank hatte 1971 eine außerordentlich lebhaftere Kreditnachfrage zu verzeichnen. Das Kreditvolumen stieg um über 21,3 Mill. DM auf 114 Mill. DM. Erstmals wurde die 100-Mill.-Grenze überschritten, die Zuwachsrate belief sich auf 23 %.

Der starke Anstieg der Darlehens- u. Hypothekarkredite von insgesamt 29,5 % wurde durch das lebhaftere Interesse am Erwerb von Eigenheimen und Eigentumswohnungen ausgelöst. Alle vertretbaren Kreditwünsche der Mitglieder wurden erfüllt. Trotz der starken Kreditausweitung gewährten die liquiden Mittel der Bank eine gute Zahlungsbereitschaft.

Die Gesamteinlagen sind um 10,5 Mill. DM auf 137 Mill. DM gestiegen. Das Schwergewicht des Einlagenzuganges entfiel auf die Spareinlagen, die sich mit 11,6 Mill. DM auf 101 Mill. DM erhöhten. Die Zuwachsrate von 13 % lag über dem Ergebnis des Vorjahres.

Das Geschäftsguthaben stieg auf 3,2 Mill. DM. Einschließlich der Rücklagen erhöhte sich das gesamte Eigenkapital der Bank auf über 7 Mill. DM. Die Ertragslage war trotz gestiegener Betriebskosten und Verminderung der Zinsmarge wieder zufriedenstellend. Auf der am 3. Mai stattgefundenen Vertreterversammlung wurde der Vorschlag der Verwaltung genehmigt, aus dem Reingewinn eine Dividende von 6 % zu verteilen und den Rücklagen insges. 300 000,- DM zuzuweisen.

Nach mehr als 50jähriger verdienstvoller Tätigkeit ist Herr Bankdirektor Albert Jacob am 31. Dezember 1971 in den Ruhestand getreten.

In den ersten Monaten des laufenden Jahres setzte sich die günstige Einlagenentwicklung fort. Ebenso verlief das Kreditgeschäft recht lebhaft.

Lindener Mühlenschänke
Auf dem Lindener Berge · Tel. 44 02 47
Ab 15 Uhr geöffnet!
Gemütliche und gepflegte Atmosphäre.
Ich bitte um rechtzeitige Tischbestellung
und freue mich auf Ihren Besuch.
Helga Wachsmuth

Bevor Sie auf Raten kaufen, fragen Sie uns.

Wir helfen mit zinsgünstigen Krediten. Sie treten als Barzahler auf und können beim Kauf durch Rabatte oft Ihre Kreditkosten wieder einsparen.

LINDENER VOLKSBANK

HANNOVER-LINDEN · MINISTER-STÜVE-STRASSE 22
ZWEIGSTELLEN: LIMMERSTRASSE 50 · WUNSTORFER STRASSE 21

Interessieren Sie sich für einen neuen FORD?

Rufen Sie uns an oder **KOMMEN** Sie einfach zu uns. **UNVERBINDLICH** — am besten gleich mit Ihrem **GEBRAUCHTEN**. Wir sagen Ihnen alles über Ihren neuen FORD und auch den Preis für Ihren bisherigen — gleich welchen Fabrikates. Übrigens — wir **FINANZIEREN** Ihren Wagen bei uns im Haus — ohne Wechsel und auch ohne Anzahlung.

AUTOHAUS DEISTERSTRASSE G m Deisterstraße 33-37 50 Neuwagen im
b H Tel.-Sa.-Nr. 44 40 16 **AUTOCENTER** Hans-Böckler-Allee 35

Und wenn Ihr nächster „Neuer“ ein Gebrauchter sein soll: **GEBRAUCHTWAGEN-CENTER · GOETHEPLATZ**

Getranke - Truhe L. Baerbock
Harenberger Straße 21 (Quellengrund)

Das Gespräch in Hannover-Limmer

Großes Sortiment in Bieren, alkoholfreien Getränken, Spirituosen, Weinen.

Dauerpreis 20/0,5 Liter
Lindener · Herrenhäuser **10,50**
Gilde · Kaiser

Unser Sonderangebot:
1/2 Mariacron **9,95**
71er Bechtheimer Pilgerpfad Cabinet **1,98**
Neue 71er Weine eingetroffen!

JAHN · KREDITE

- Auszahlung am selben Tag mit Personalausweis und Verdienatsbescheinigung
- Umschuldung — normale Bankzinsen
- Sonderkredite für BEAMTE, Angestellte im öffentlichen Dienst
- Laufzeit 24 Monate bis 25 Jahre
- Kostenlose Beratung · Auf Wunsch Hausbesuch

Hannover · Deisterstraße 34 (Ecke Von-Alten-Allee)
Telefon 44 78 78

Wer seinen Hunger stillen will, der gehe schnell zum

Limmergrill
Spezialitäten-Imbiß
Franz-Nause-Straße 1-3 · Telefon 45 39 37

Wir empfehlen:
Steak 4,90 Jäger-Schnitzel 6,50
Spez.-Grillteller 7,70 Zigeuner-Schn. 6,20

Ihre Gas-Einzel- oder -Etagenheizung baut
Ihr Installateur- und Klempnermeister
Sanitär-Ingenieur Bodo Kunze
Grotestraße 19 · Telefon 44 05 00

Unfallschaden Wertminderung ? Rostgefahr
Alle Autos rosten — auch neu!

Das muß bei einem Blechschaden nicht sein! Ihr Wagen behält seinen Wert, wenn Blech- und Lackschäden spurlos beseitigt werden. Bei uns sorgt ein Stamm guter Fachleute dafür.

Karosserie - Benze
Hann.-Ricklingen · Beekstr. 62 · Ruf 42 01 88

Die DINOL-Methode hat den Beifall der Fachwelt, weil sie sich bewährt hat.
Wir führen einen Rost-Test durch — **kostenlos**.
Eine Investition, die sich bezahlt macht.

DINOL gegen ROST



Exquisite
Stil-Muster aus
verschiedenen Epochen
harmonisierende Tapeten
+ Stoffe

marburg
epoche

Bitte besuchen Sie uns
Wir beraten Sie immer gern!

Farben-Sander

Limmerstraße 46 · Telefon 44 07 47

IHR BERATER UND LIEFERANT

auto-center | **H. JÄSCHKE**

Zubehör-Groß- und Einzelhandel
3 Hannover, Limmerstraße 72
Telefon: 44 08 32

Neueste Ofen-Messemodelle

Wohlige, gesunde Wärme zu jeder Jahreszeit nur durch
Automatik-Kohleöfen · Leuchtfeueröfen
Universal-Dauerbrenner · Kachelöfen
Ölöfen · Herde

Reparaturen + Zubehör.
Sofortiger Ofen-Anschluß
Kachelofen-Abbruch! Auch Hausbesuche!

Willi Korinth

Kachelofen- u. Luftheizungsbaumeister
anerkannter Ofenfechthändler

Hann.-Ricklingen · Am Hasenbusch 31 · Tel. 42 29 83
Ofenfachgeschäft
Ritter-Brüning-Str. 38, Ecke Petristr. · Tel. 45 24 21

Verkauf aus US-Beständen

US-Schlauchboote 89,-, US-Fallschirme 49,-, US-Wolldecken 9,95,
US-Feldjacken 19,-, US-Daunenschlafsack 69,-, US-Zellplanen
17,-, US-Packtaschen 1,-, orig. US-Jaans 19,-, Zelte 89,-, US-
Rucksack mit Traggestell 19,95, Zelte 39,-, 1000 gesuchte US-
Artikel vorrätig.

USA-Waren Harry Falk, Blumenauer Straße 1, am Schwarzen Bären

Unsere Spezialität:
G A S - Etagenheizung
sowie
san. Installationen
schnell, preiswert und trotzdem gut.

Lütje & Osterkamp
Meisterbetrieb

Bauklempnerei Installation Gasheizung
Hannover-Linden, Ricklinger Straße 120
Lager und Büro:
Pfarrlandplatz 2 · Telefon 45 29 08

Schuh-Schukalla
Lindener Markt 9 · Telefon 44 72 47

Damen-, Herren-, Kinderschuhe
immer preiswerte und moderne Qualitätsware

Getränke Fröhlich

Kulmbacher EKU-Pils	20/0,5 ltr.	11,98 DM
Fränkenträu Pils	24/0,3 ltr.	10,80 DM
Lederer Export	20/0,5 ltr.	11,98 DM
Kulmbacher EKU-Pils	24/0,3 ltr.	10,98 DM

Luxusausführung
Parkplätze ausreichend vorhanden.
Auch sonntags von 8-14 Uhr geöffnet.

Fröhliche Stunden durch Getränke von ...
FRÖHLICH, Beekstraße 111, Tel. 42 72 62

Zeitschriften · Tabakwaren
TOTO · LOTTO
Anzeigen-Annahme Linden-Blatt

Margarete Simon
Ungerstraße 12

Karl Lautenbach REISEN

3 HANNOVER-RICKLINGEN
Tillystraße 26 ☎ 42 43 44 / 45

Komfort-Reisebusse neuester Bauart
mit verstellbaren Greyhound-Schlafsesseln,
Kühlschrank, Doppelverglasung, Düsenbelüftung,
Luftfederung usw.

Clubbusse für 26 und 30 Fahrgäste
Kleinbusse für 11 Fahrgäste

Partner der Lindenblatt-Reisen

Nutzen Sie unsere langjährigen
Erfahrungen
bei Ihren In- und Auslandsreisen

Karlchen meint: Sie fahren gut mit uns

Reisen mit dem Lindenblatt

- Sonntag, 28. 5. Tagesfahrt in den Harz
Lautenthal — Wildemann — Bad Grund — Claus-
thal — Oberschulenberg — Goslar
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 11,-
- Mittwoch, 31. 5. Kaffeeahrt nach Klosterort Wien-
hausen
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 5,80
- Sonntag, 4. 6. Tagesfahrt nach Helgoland über Bre-
merhaven
Abf. 5.30 Uhr, Rückk. ca. 23.00 Uhr DM 38,-
(Fahrpreis einschl. Seereise und Ausbootung)
- Mittwoch, 7. 6. Kaffeeahrt nach Steinhude
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 5,50
- Sonntag, 11. 6. Tagesfahrt zur Großwild-Safari, Her-
mannsdenkmal und Bad Meinberg
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 13,50
(Fahrpreis einschl. Safari-Park-Eintrittsgebühr)
- Mittwoch, 14. 6. Besichtigungsfahrt nach Fredelsloh/
Solling zu Carstens Keramikfabrik, anschl. nach
Neubaus. Rückfahrt entlang der Weser
Abf. 9.30 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 11,50
- Samstag, 17. 6. Tagesfahrt nach Helgoland über Bre-
merhaven
Abf. 5.30 Uhr, Rückk. ca. 23.00 Uhr DM 38,-
- Sonntag, 18. 6. Tagesfahrt nach Hann. Münden,
Weserbergland, Sababurg, Karlshafen, Hörter,
Bodenwerder
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 14,-
- Mittwoch, 21. 6. Kaffeeahrt nach dem Vogelpark
Walsrode
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 6,50
- Sonntag, 25. 6. Tagesfahrt in den Harz. Lautenthal
— Wildemann — Bad Grund — Clausthal —
Oberschulenberg — Goslar
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 11,-
- Mittwoch, 28. 6. Kaffeeahrt nach dem Hüttensee-
Park, Meißendorf
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 6,60

Sonntag, 2. 7. Tagesfahrt nach Norderney (ca. 5 Std.
Inselaufenthalt), über Oldenburg — Norddeich
Abf. 5.30 Uhr, Rückk. ca. 23.00 Uhr DM 35,-
(Fahrpreis einschl. Überfahrt.)

Abfahrt: Ricklingen, Göttinger Chaussee/Ecke
Wallensteinstr. und Verkehrsbüro Luisenstr.

(Abf. Göttinger Chaussee 30 Min. vor der angegebenen
Zeit.)

Nähere Auskünfte und Fahrten im Reisebüro
Bangemann, Falkenstr. 4-6 und Celler Str. 68,
im DOR-Reisebüro, Kurt-Schumacher-Str. 16
oder direkt bei KARL-LAUTENBACH-REISEN,
Tillystr. 26, Tel. 42 43 44/45.



Richtfest beim Prießnitz-Verein

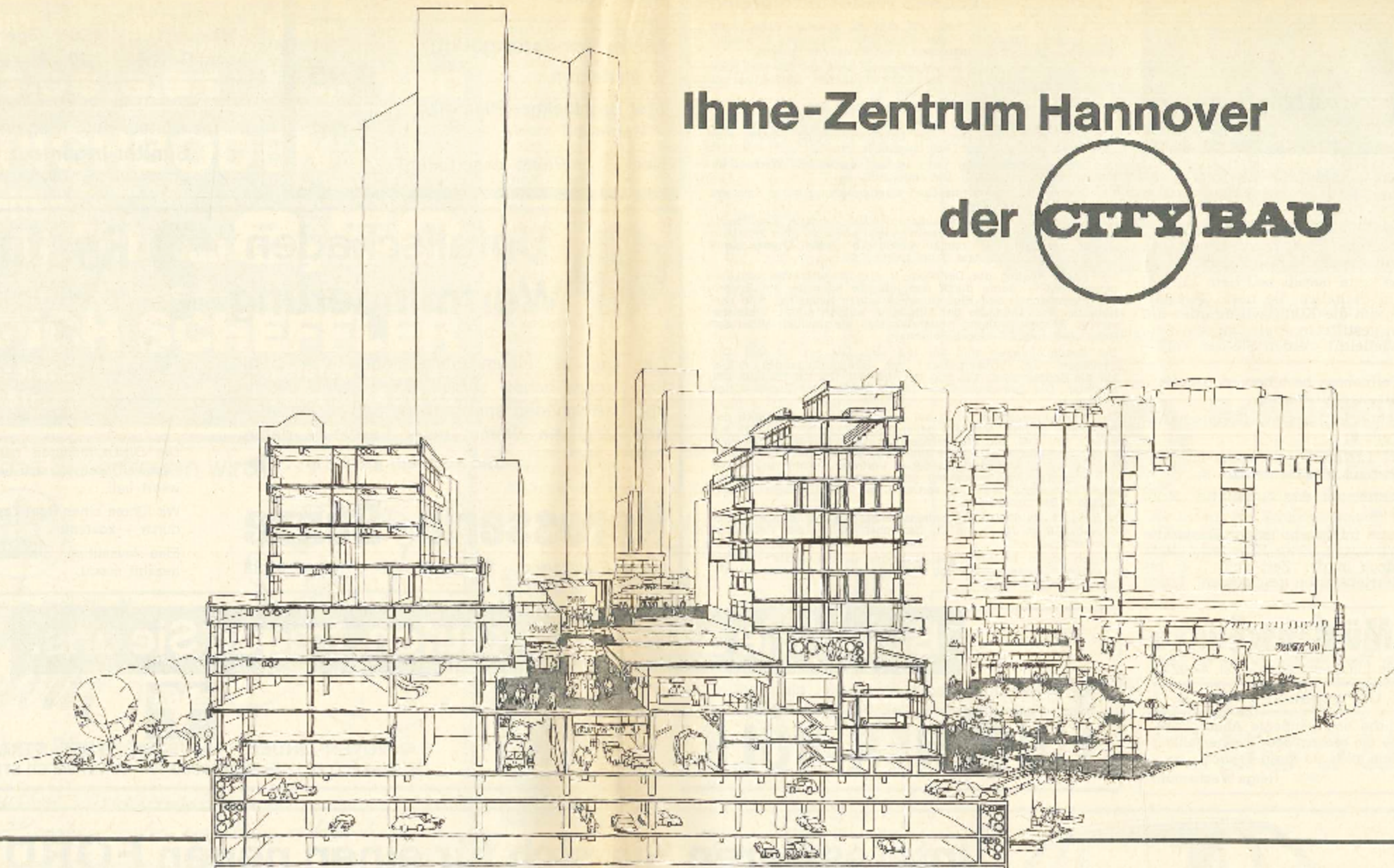
Ein zünftiges Richtfest feierte kürzlich der Natur-
heilverein Prießnitz von 1890 — die älteste von
Lindener Arbeitern gegründete Freizeiteinrichtung
— für einen Saalbau auf dem Gelände des Vereins
auf dem Lindener Berg, der in der Nacht zum
15. Februar 1971 einer Brandstiftung zum Opfer fiel.
Das Richtfest wurde nach altem Handwerksbrauch
gefeiert. Nach dem traditionellen Richtspruch von
Polier Wilhelm Gohlke dankte Vereinsvorsitzender
Adolf Libbe allen Beteiligten für ihren selbstlosen
Einsatz. Namentlich nannte er den Zimmermann
Fritz Röttger, der mit zahlreichen „fremdgeschrie-
benen“ und einheimischen Zimmermannsgesellen am
Wiederaufbau des Daches aktiv mitgewirkt hat. Für
die Wiederherstellung des Saalbaus stellte die
Stadt 7000 Mark zur Verfügung. Wie der Vorsitzende
erklärte, wird der Verein wie bisher sein Gelände
allen Lindenern für Freizeit und Erholung im Grün-
en zur Verfügung stellen. Sein Dank galt allen
freiwilligen Helfern, nicht zuletzt den Frauen, die
während der Arbeit immer für ein gutes Essen
sorgten. Auch zum Richtfest gab es neben den Ge-
tränken eine zünftige Vesper. Der Naturheilverein
will seine Freunde erstmalig zu Pfingsten mit einem
Konzert auf dem Lindener Berg erfreuen. Es spielt
und singt die Mandolinengruppe „Freundschaft“
und der Gesangsverein „Viktoria“ Linden. — ler

Grundstücksmarkt

Grundstück (bebaut oder unbebaut), Limmerstraße, zu
kaufen gesucht (evtl. Erbpacht). Angebote unter
S 12572 an Anzeigenannahme M. Simon, Ungerstr. 12.

Ihme-Zentrum Hannover

der **CITYBAU**



Das Ihme-Zentrum, die Stadt von morgen an der Ihme. Eine Ladenstraße mit 85 Geschäften, Warenhäusern, Cafés und Gaststätten. 565 Eigentumswohnungen, 311 Apartments. Über 2000 Pkw-Einstellplätze in unterirdischen Parkdecks.

Verkauf und Finanzierung:

M.NELDEL

K.-H. Nelke KG
Hannover, Rühmkorfstraße 1
Telefon-Nr. (05 11) 66 81 41 / 62 84 21

Bauherr: **CITYBAU**

Baubetreuungsgesellschaft mbH. & Co.
509 Leverkusen, Friedrich-Ebert-Platz 17 · Telefon-Nr. (0 21 72) 4 10 41

Projektbüro: 3 Hannover, Uhlemeyerstraße 12
Telefon-Nr. (05 11) 1 26 76 / 1 31 83

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Beispielgebende Initiative

Die Wahlordnung und Satzung zu ändern, um damit den Mitgliedern des Spar- und Bauvereins Hannover bessere demokratische Mitwirkung zu ermöglichen, hat sich eine Arbeitsgemeinschaft von Mitgliedern zum Ziel gesetzt. Dieser neue Satzungsentwurf wurde jetzt dem Aufsichtsrat und Vorstand zugeleitet. Es wird erwartet, daß beide Gremien, ihren Zusagen entsprechend, sich mit diesem Entwurf befassen und ihn der Vertreterversammlung zur Beschlußfassung vorlegen.

Falken bieten Kindern Riesenspaß

Nach Pfingsten KINDERTAGE!

Die Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken - veranstaltet vom 24. bis 27. Mai 1972 auf dem Platz am Frolzelthorn Linden vier Kindertage. Dazu erwarten sie mehrere tausend Kinder. Die Veranstaltung soll eine Alternative zu den herkömmlichen, konsumorientierten Kinderfesten darstellen. Das Besondere ist, daß die Kinder vor allem mit Rohmaterialien, z. B. Holz, Metall, Styropor, Pappe, Farben, Ton, spielen können. Sie haben die Möglichkeit, zu hämmern, zu nageln, zu sägen, zu malen, zu lärmern, sich zu verkleiden und Musik zu machen. Ein Kriechlabyrinth aus großen Kartons lädt zum Versteckspiel ein. Der freie Umgang mit Material sowie freie Spiele, sollen so das Ziel der Falken, den Kindern selbständiges und schöpferisches Handeln ohne Wettbewerbsdruck und ohne daß dabei hohe Kosten entstehen, ermöglichen. Die Kinder können ihre Eltern, derweil sie „arbeiten“, an Informationsständen und Diskussionskreisen „abgeben“. 50 bis

NOTDIENST DER APOTHEKEN

Beginn jeweils morgens um 8 Uhr

Am 27. Mai und 7. Juni:

Fössc-Apotheke
Kötnerholzweg 3, Telefon 44 71 89

Am 21. und 30. Mai, 14. Juni:

Fortuna-Apotheke
Deisterstraße 75, Telefon 44 15 24

Am 24. Mai und 6. Juni:

Germania-Apotheke
Plinkestraße 2, Telefon 44 22 94

Am 23. Mai, 4. und 12. Juni:

Humboldt-Apotheke
Limmerstraße 52, Telefon 44 01 88

Am 16. und 26. Mai, 10. Juni:

Kopernikus-Apotheke
Falkenstraße 7, Telefon 44 11 44

Am 18. und 28. Mai, 8. Juni:

Krankenhaus-Apotheke
Deisterstraße 19, Telefon 44 18 14

Am 25. Mai, 3. und 13. Juni:

Leinau-Apotheke
Limmerstraße, Ecke Velberstraße, Telefon 44 75 33

Am 19. Mai, 1. und 11. Juni:

Lindener Apotheke
Limmersir. 2 D, am Küchengarten, Tel. 44 10 30

Am 22. Mai, 2. und 15. Juni:

Magnus-Apotheke
Davenstedter Straße 39, Telefon 44 81 61

Am 21. und 30. Mai, 14. Juni:

Pestalozzi-Apotheke
Limmerstraße 91, Telefon 44 55 42

Am 17. und 29. Mai, 5. Juni:

Rathaus-Apotheke
Egestorfstraße 1, Telefon 44 03 05

Am 24. Mai und 6. Juni:

Schwan-Apotheke
Wunstorfer Straße 41, Telefon 44 03 60

Nur falls Sie den Hausarzt oder den behandelnden Arzt nicht erreichen können, rufen Sie den ärztlichen Notdienst unter 66 21 14

täglich	von 20 Uhr an	} bis zum nächsten Morgen 8 Uhr
mittwochs	von 12 Uhr an	
sonnabends	von 8 Uhr an	
sonntags	von 8 Uhr an	
feiertags	von 8 Uhr an	

70 Halber der Falken stehen den Kindern zur Verfügung. Der Oberbürgermeister Hannovers, Herbert Schulz, hat die Schirmherrschaft übernommen.

Jahreshauptversammlung von 1910 Limmer

Im Klubhaus am Limmerbrunnen eröffnete der 1. Vorsitzende Theo Künne die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins und gab einen Überblick über die Arbeit der vergangenen Saison.

Trotz aller Anstrengungen hat die 1. Fußballmannschaft das Ziel, den Klassenerhalt in der Bezirksliga, nicht erreicht. Der Schwerpunkt der kommenden Saison wird deshalb auf einer intensiven Nachwuchsarbeit liegen, um Verstärkungen für die 1. Mannschaft heranzuziehen, nachdem einige ältere Spieler die Schuhe an den berühmten Nagel hängen werden.

Die Fußball-A-Jugend steht bereits mit einem Bein in der nächst höheren Spielklasse, und man hofft, aus dieser Mannschaft talentierte Spieler als Verstärkung für die 1. und 2. Mannschaft zu gewinnen.

Die 1. Handballmannschaft gewann inzwischen das Entscheidungsspiel um den Aufstieg und steigt ebenfalls auf, falls die Berufungsverhandlung wegen der Verletzung eines ausgetretenen Spielers positiv ausfällt.

Die Tennisabteilung konnte ihren Stand des Vorjahres halten und hofft auf eine Vergrößerung im Rahmen der geplanten Bezirks-Sportanlage, wie ja überhaupt der Schwerpunkt der nächsten Jahre im Bau dieser Anlage liegen dürfte, nachdem nunmehr der Sporausschuß des Rates mit dem Entwurf die Verwaltung beauftragte.

Neuwahlen waren in diesem Jahr nicht generell erforderlich, doch stellten einige Sportfreunde wegen beruflicher Überlastung ihre Posten zur Verfügung. Es schieden aus: Werner Kielhorn (Hauptkassierer) - Nachfolger wurde U. Gierke; G. Maibom (Handballobmann) dafür Fr. Pöpperling; Fr. Eberstein (Fußballobmann) dafür G. Alpers; P. Renziehausen (Tennisobmann) dafür E. Breihauer; G. Bets (Gerätewart) dafür M. Burchard.

Die silberne Ehrennadel des Vereins erhielten die Mitglieder E. Breihauer, D. Gummert und M. Lindenberg. Der vorgelegte Haushaltsvoranschlag wurde ohne Gegenstimmen gebilligt.

SPD-Kandidaten für die Kommunalwahl 72

Die Mitglieder der Abteilungen Linden-Mitte und Linden-Süd (Wahlkreis 13) wählen folgende Kandidaten:

1. Horst Grotenfend, 2. Hans Dielefeld, 3. Dieter Freund, 4. Waldemar Jander, 5. Heinz Dietrich, 6. Heinz Feustel, 7. Joachim Wincel.

Die Mitglieder der Abteilungen Linden-Nord und Limmer (Wahlkreis 14) wählen folgende Kandidaten:

1. Klaus-Peter Beck, 2. Alfred Thies, 3. Theo Leester, 4. Friedrich Grote, 5. Siegfried Höhn, 6. Kurt Arnold Fricke, 7. Werner Miezal.

Kleingärtner-Verein Linden e. V.

Wie alljährlich feiern die Kleingärtner des Kleingärtner-Vereins Linden e. V. am Lindener Berge, der grünen Lunge Lindens, wieder ihre Laubentfeste. Alle Lindener sind hierzu recht herzlich eingeladen. Wir bitten Sie, nachstehende Termine vorzunehmen:

2., 3. und 4. Juni: Kolonie Lindener Alpen
16., 17. und 18. Juni: Kolonie Tiefland
16., 17. und 18. Juni: Kolonie Lindener Eisen und Stahl
30. Juni: Schwarze Flage „Alt“.

Freihand-Schützengesellschaft Linden von 1906 e. V.

Königsschießen

Das diesjährige traditionelle Königsschießen fand wiederum lebhaften Zuspruch bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern. Es wurde im Vereinslokal „Lindener Gesellschaftshaus“ ausgetragen.

Um die Königswürden für das Jahr 1972 bei den Damen, den Schützen, den Altersschützen und den Jungschützen unserer Gesellschaft gab es spannende Wettbewerbe.

Dabei ergaben sich folgende Ergebnisse:
Schützenkönig 1972: Jürgen Pralle, 52 Teller; 2. Reinhard Bertram, 181 Teller; 3. Reinhard Hartmann, 209 Teller.

Alterskönig 1972: Heinz Duhme, 199 Teller; 2. Günter Hunderlago, 190 Teller; 3. Hans Wielobski, 190 Teller.

Jugend-König 1972: Horst Wielobski, 129 Teller; 2. Wolfgang Duhme, 131 Teller; 3. Sigrid Martschin, 174 Teller.

Damen-Königin 1972: Waltraut Meyer, 114 Teller; 2. Monika Bettac, 207 Teller; 3. Melitta Armbricht, 387 Teller.

Nach der Siegerehrung wurde so mancher Becher auf das Wohl der Könige getrunken.

Die offizielle Bekanntgabe der Könige fand anlässlich des Königsgalls im Bootshaus des Hannoverschen Ruderclubs statt, zudem auch viele Gäste geladen waren.

Hier wurden auch die errungenen Sachpreise ausgegeben. Mit Tanz und guter Laune ging es bis in den frühen Morgen.

KK-Anschießen 1972

Zum KK-Anschießen dieser Saison trat sich die Gesellschaft im Schützenhaus der Schützengesellschaft Ahlem. Die Ergebnisse:
Niederrachonschieße: Schützen: 1. Friedel Riefkugel, 241,5 Teller; 2. Peter Tolcikis, 472 Teller; 3. Klaus Döppeke, 538 Teller.
Alters-Schützen: 1. Rudolf Flechsig, 470 Teller. Jugend: 1. Horst Wielobski, 769 Teller. Damen: 1. Monika Bukowski, 671,5 Teller.
Rehbockschleibe: 1. Peter Tolcikis, 107 Teller; 2. Klaus Döppeke, 122 Teller; 3. Fritz Laudage, 175 Teller.

Wildsau-Schieße: 1. Klaus Döppeke, 49 Ring; 2. Harald Mell, 45 Ring; 3. Friedel Riefkugel, 44 Ring.

60jähr. Jubiläums Pokal: 1. Leopold Pribyl, 40 Teller; 2. Rudolf Flechsig, 41 Teller; 3. Otto Laskowski, 35 Teller.

Damen-Schieße Linden: 1. Margrit Löbl, 170 Teller; 2. Waltraut Meyer, 194 Teller; 3. Margot Liewert, 204 Teller.

Leulander Keller: 1. Rudolf Flechsig, 50 Ring; 2. Günter Hunderlago, 50 Ring; 3. Günter Möhrmann, 49 Ring.

Kapppy Gedächtnis Pokal: 1. Reinhard Hartmann, 511 Teller; 2. Günter Möhrmann, 499 Teller; 3. Heinz Wesemeyer, 635 Teller.

Jungschützen von Linden 04 berichten!

Recht erfolgreiche Wochen im Luftgewehrchießen liegen hinter uns. Die Jugendmannschaften der Jungschützen von Linden 04 beteiligten sich am Pokalschießen der Lindener Interessengemeinschaft und belegten in der Gesamtwertung den ersten Platz. Beim diesjährigen Ellenriedepokal bei der Jagdsportges. Kleefeld belegten wir den zweiten Platz von 16 teilnehmenden Mannschaften. Am Himmelfahrtsschießen in Osselsa nahmen 5 Vereine mit 12 Mannschaften, darunter eine reine Mädchenmannschaft, teil. In der Jugendklasse wurde Linden 04 dritter nach Jagdsp. Kleefeld und U. S. Ahlem. In der Juniorenklasse belegten wir den ersten Platz vor Weststadt 04 und Jagdsp. Kleefeld. Beim Tontaubenschießen gewann Walter Schmalstieg von Weststadt 04 mit 7 von 10 Tauben. Im ganzen waren über 60 Jugendliche mit ihren Jugendleitern in Osselsa.

Die Jugendleiter von Linden 04 möchten nochmal alle Jugendlichen, die Interesse am Schießsport haben, und sich den Jungschützen von Linden 04 anschließen möchten, einladen, montags von 16.30 bis 20.00 Uhr ins Posthorn auf der Deisterstraße zu kommen.

Auch kann man sich bei Hans-Wilhelm Scheiden, Hannover-Linden, Limmerstraße 48, Telefon 45 13 40, melden.



1000 Zähne umgezogen

Daß Zähne gezogen werden, ist nichts Neues, daß Zähne umgezogen werden, dürfte dagegen nicht alltäglich sein. Dennoch ist es dieser Tage geschehen, als Zahntechnikermeister Rolf Schneider mit seinem Labor nach nahezu 18jähriger Tätigkeit in Ricklingen nach Linden - nebst allen Beißerchen, die er produzierte - umzog.

Im Jahre 1954 eröffnete Rolf Schneider ein Labor für Zahnprothetik in der Beekestraße 88. Er baute das ehemalige Stallgebäude zu einem modernen Labor aus und verhalf seit der Zeit vielen Menschen zu ihren dritten oder gar vierten Zähnen, indem er für Zahnärzte Gebisse produzierte.

Im Laufe der Jahre mußte Schneider die Kapazität seines Betriebes ständig erweitern, denn es sprach sich herum, daß die hier hergestellten Zähne sich sehr wohl neben den gewachsenen sehen lassen konnten. Bei einem Stamm ausgezeichneten Mitarbeiter wurde auch mancher Lehrling herangebildet. Als die große Image- und Straßenkunstwelle Hannover überflutete, griff Schneider mit seinen Mannen (und Labor-Weibchen) ebenfalls zu Farbe und Pinsel, um ein wenig Bunt auf das triste Weiß seines Gebäudes zu bringen. Die benutzten bunten Farbtöpfe hängte er an den Giebel, um das Bild noch lustiger zu machen.

Nun, nach 18 Jahren, heißt es Abschied nehmen. Zum einen wird die Planung dem Bau den Garaus machen, zum anderen wurde die Produktionsstätte zu eng.

Rolf Schneider fand in Linden, in der Fössestr. 97 A, neue Räume, die er nach dem neuesten Stand der Technik einrichtete.

„In Ricklingen gibt es nun kein Zähneklappern mehr, zumindest nicht eines, das wir erzeugen“, sagte Schneider mit trockenem Humor. Nun wird es in Linden zu hören sein.

Alles Gute, Firma Schnedder!

hosch

Altbau-Modernisierung



Mit einer zukunftsicheren, vollautomatischen Gas-Zentralheizung. Und einer wirtschaftlichen Warmwasserversorgung. Vaillant Combi-Geyser für neuzeitlichen Wohnkomfort.

warmes Wasser
warme Wohnung

Vaillant Geyser

WKG

Wärme- und Kältetechnik GmbH

Hannover-Linden · Hennigesstraße 5 · Tel. 44 52 24



Immer zuverlässig-

Kommen Sie zur SABO-Rasenmäher-Verkaufswoche = Werbepreise!!!

Ihr Fachgeschäft:

„Gebag“ eGmbH, Gartenbaubedarf gärtnerische Motorgeräte

Hannover, Nordfelder Höhe 27, Tel. (0511) 1 21 22 - 23 und 1 25 53

Wettbergen: Lager - Rep.-Werkstatt, Ringsstraße 7, Telefon (0511) 46 19 94

... und Ihre Getränke von

Heinrich Vollmer

Getränkegroßhandlung

HANNOVER

Ricklinger Straße 57 · Telefon 44 20 06

Ackermann-Bauer-Bestattungen seit 1895

Auf dem Loh 12 · Charlottenstraße 67 · Stöckener Straße 21
Ruf 71 21 29 – Elegante PKW für alle Anlässe und Hochzeiten

Das Fachgeschäft am Lindener Markt für
Rundfunk · Fernsehen · Elektro

Fa. Ing. **PAUL STAR**

Davenstedter Straße 8 und Stephanusstraße 3 · Telefon 44 73 48

Eigene Reparaturwerkstatt



A. MUHLERT · Sanitätshaus

Hannover-Linden

Falkenstraße 4-6 · Ruf 44 21 77

Bandagen und Miederwaren

Berkemann-Sandalen
Stützstrümpfe
Krankenfahrstühle

Maßanfertigung von:

Leibbinden · Rückenstützmiedern
Einlagen
Gummistrümpfen · Bruchbändern

Walter Garbs

Das Porzellan-Fachgeschäft am Schwarzen Bären

INTERESSANTE ANGEBOTE



FLIESEN-FACHHANDEL · BAUSTOFFE

Hannover-Ricklingen

Götting, Chaussee 280 (Alte Landwehrschanke)
Telefon 42 96 09 nach Geschäftsschluß 66 07 49

Fliesen 15/15 elfenbein qm 7,45

Fliesen 15/15 geflammt qm 8,20

Japan-Mosaik glasiert qm 15,50

Glasbausteine Stück 2,10

Preise incl. MwSt

Großer Musterraum über 250 Muster

Wir sind umgezogen



**Zähne
Prothesen
Kronen
Modellgüsse
und was
dazu
gehört**

3 Hannover-Linden

Föhrstraße 97 A
Telefon (0511) 452771

Nach wie vor am alten Platz:

32 Hildesheim

Goschenstraße 58/59
Telefon (05121) 37250

Modellguß-Technik
Edelmetall-Technik
Kunststoff-Technik
Hedent-Verfahren
Ceka-Anker
Gelenke, Geschiebe
Keramik
Frästechnik
Kieferorthopädie

K U N E R K G

Gas-Zentralheizungen

Gas-Thermenheizungen

Umstellung von Koks auf Gas —
prompt — sauber — preiswert

Nachtstrom-Speicherheizungen



Goethestraße 25

Tel. 1 56 36

Vahrenwalder Straße 18

Tel. 1 56 36

Empelde, Eckermannstraße 11 Tel. 1 56 36
und 49 34 00

Leinaustraße 5

Tel. 45 44 35

SCHNEIDER - PROTHETIK

AUTOUNFALL · PANNE · TRANSPORT-PROBLEME



Wir stellen zu und holen ab

Autovermietung

A. Behrendt & Co. · RUF 44 59 58

3 HANNOVER

STÄRKESTRASSE 2-3

ESSO SERVICE-STATION

WAGENPFLEGE · REIFENDIENST · ZUBEHÖR

STELLEN- MARKT

Wir suchen für eine angenehme und saubere Arbeit einen gewandten

Packer oder Packerin

Leistungslohn, Kantineneessen, Urlaubsgeld, Altersversorgung usw. sind selbstverständlich.

Bitte rufen Sie uns an: Telefon 44 42 51 - 54, Apparat 20, H. Koke.



Marquardt & Schulz

BERUFSKLEIDERFABRIKEN

Hannover-Linden, Davenstedter Str. 60,
Straßenbahnlinien 9 und 19, Buslinie 22

SCHÖRLING



WAGGONBAU

Zur Erweiterung unseres Fertigungsprogrammes Kommunalfahrzeuge suchen wir:

**MASCHINENSCHLOSSER
KFZ-SCHLOSSER
BAUSCHLOSSER
KLEMPNER
ELEKTRIKER (KFZ)
SCHWEISSER
LACKIERER
MALER
STADTFAHRER
div. HILFSKRÄFTE**

Wir zahlen überdurchschnittliche Löhne und gewähren zusätzliche Sozialleistungen (Weihnachts- und Urlaubsgeld, Fahrgeldzuschuß, betriebliche Altersversorgung, verbilligten Mittagstisch, Kantine usw.)

Wenn Sie an einem krisenfesten Arbeitsplatz interessiert sind, wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an unseren Betriebsleiter.

WABCO WESTINGHOUSE



Wir suchen für unsere Werke in Hannover

**Spitzendreher
Revolverdreher
Bohrer**

Maschinenschlosser

Kontrolleure

(gelernte Schlosser bzw. Dreher)

Kurbelwellenschleifer

Galvaniseure



Wenden Sie sich bitte an

WESTINGHOUSE Bremsen- und Apparatebau GmbH – Personalabteilung –
3 Hannover-Linden, Am Lindener Hafen 21, Postfach 21 280, Telefon 05 11 / 44 47 - 2 94

WABCO WESTINGHOUSE

Suchen Sie in Ihrer Nachbarschaft einen gutbezahlten Arbeitsplatz, so fragen Sie uns. Als fortschrittliche Kraftwagen-Spedition im Stadtteil Linden mit ständig steigendem Güteraufkommen benötigen wir tüchtige

Speditions-Arbeiter

und

Kraftfahrer

mit Führerschein Kl. 2.

Wenn Sie Interesse an einer Dauerbeschäftigung haben, so suchen Sie uns bitte in unseren Betriebsräumen auf oder rufen Sie uns an.

Wir unterhalten uns dann gern mit Ihnen über die Einzelheiten.



ALBERT KRAGE & SÖHNE

3 Hannover-Linden
Am Lindener Hafen 20
Fernruf: 44 41 31 - 36

HAUPTSACHE NETT! Ihr Alter spielt keine Rolle. Ideale Nebenbeschäftigung als AVON-Beraterin geboten. Telefon 0 51 01 / 1 32 93 oder Reta Wongel, 3011 Pattensen, Deisterplatz 9.

Bürokräft

für halbe Tage gesucht. 4-5mal wöchentlich.

KURZ UND SOHN

DAMEN- UND HERRENKLEIDUNG

Limmerstraße 63 · Telefon 44 17 58

Großmarkt-Tönniesberg

Arbeitszeit täglich ab 6 Uhr für 3-5 Stunden.

Verkaufshilfe

männlich (evtl. für rüstigen Rentner geeignet) zum 1. 6. 1972 gesucht.

„GEBAG“ eGmbH

GARTENBAUBEDARF

Hannover, Nordfelder Reihe 27

Telefon 1 21 22 / 23

Wir stellen

Näherinnen

ein. Auch Teilzeitarbeit nach Vereinbarung.

HANNOVERSCHE KORSETTFABRIK

Hannover-Linden, Stärkestraße 15

SCHÖRLING & CO. WAGGONBAU, 3 Hannover-Linden

Schörlingstr. 3, Telefon: 44 44 61/65

Zahntechniker und Hilfskräfte

für modernes Labor gesucht.

Schneider-Prothetik

Hannover-Linden · Fössestraße 97 A

Saubere Teilzeitarbeit bei TELEFUNKEN

Wenn Sie in einer Dämmer-schicht von 15.45 bis 19.45 etwas dazuverdienen wollen, sollten Sie einmal mit uns reden. Wir bieten Hausfrauen eine leicht zu erlernende Tätigkeit als

Montlererin

Die Arbeitsplätze sind hell und sauber. Den Verdienst bestimmen Sie durch Ihre Leistung selbst. Auch mit den sozialen Leistungen werden Sie zufrieden sein. Wir zeigen Ihnen gern Ihren neuen Arbeitsplatz. Bitte besuchen Sie uns (Montag bis Freitag von 7 bis 15 Uhr).



TELEFUNKEN

Fernseh und Rundfunk GmbH
3000 Hannover-Linden
Göttinger Chaussee 76

Wir suchen

Mitarbeiterinnen

für saubere Dekorations- und Klebearbeiten. Ganztags und auch halbtags, besonders von 12.30 bis 16.45 Uhr und für Spätschicht von 16.30 bis 21.30 Uhr.

Neben den selbstverständlichen Voraussetzungen der 5-Tage-Woche, Möglichkeit zur Teilnahme am Mittagstisch, freundlichem Betriebsklima, bieten wir als bekannter graphischer Betrieb alle sozialen Vorzüge eines modernen Unternehmens.

Kammler

Fritz Kammler
Werbemittelspezialbetrieb
3 Hannover-Linden, Göttinger Chaussee 10
Telefon (05 11) 42 30 11 - 13

Dreher Werkzeugmacher Maschinenschlosser

stellt bei sicherem Arbeitsplatz und zu guten Bedingungen ein

BRÜDER FUCHS

3 Hannover-Badenstedt, Empelder Straße 96

Aushilfskräfte oder Nebenbeschäftigung

männl., für Monate Mai bis Juli gesucht.

Kundendienstarbeiten, kein Verkauf. Guter Verdienst. Nach Möglichkeit m. PKW. Angebote unter Telefon 2 30 41 montags bis freitags von 8-16 Uhr.

petersen



Großdruckerel
und Verlag
Richard Petersen GmbH
3 Hannover-Linden
Göttinger Chaussee 115
Postfach 20 830
Fernruf (05 11) 42 30 51
Fernschreiber 09 23 934

sucht eine
Stenokontoristin
für halbtags.

Wir bieten eine Stellung,
in der abwechslungsreicher
Schriftwechsel und leichte
Büroarbeiten zu erledigen
sind.

Zuverlässige und flotte
Arbeitsweise werden gut bewertet.
5-Tage-Woche.
Arbeitszeit vormittags oder
nachmittags nach Vereinbarung.

Näheres wollen Sie bitte
nach telefonischer Termin-Vereinbarung
mit unserem Herrn Lückenhaus
besprechen.

Ärger mit »Blauen Briefen«

In den letzten Tagen und Wochen haben die berüchtigten „Blauen Briefe“ viele Eltern wieder vor neue und ernste Probleme gestellt. Wenn erst einmal die Versetzung gefährdet ist, wird – leider oft zu spät – verzweifelt nach Möglichkeiten gesucht, um die aufgetretenen Schwächen auszubügeln. Aber welcher Vater und welche Mutter ist heute schon in der Lage, ihren Kindern wirkungsvoll helfen zu können? In den meisten Fällen wird sich die besorgte Hilfe sogar gegenwärtig auswirken, da sich die heutigen Unterrichtsmethoden wesentlich von denen unterscheiden, die die Eltern einmal kennengelernt haben.

Hier bietet der Verein für Fortbildung in der Hohenzollernstraße 48 mit seinen Förderkursen im Nachmittagsunterricht eine gute Hilfe. Qualifizierte Lehrkräfte unterrichten in Gruppen von maximal zwanzig Schülern in den Fächern Deutsch-Rechtsschreibung, Deutsch-Literatur und Aufsatz, Englisch in fünf, Französisch in drei Gruppen, Rechnen für Volksschüler und Mathematik für Real- und Oberschüler. Teilnehmer können Schülerinnen und Schüler von der 4. Klasse aufwärts. Unterrichtet wird einmal wöchentlich pro Fach in zwei Unterrichtsstunden von 16-17.30 Uhr. Der Unterrichtsbeitrag entspricht einem Stundenmittel von DM 2,- für Deutsch, Rechnen oder Mathematik und DM 2,20 für Englisch bzw. Französisch. Ältere Schüler ab etwa 13 Jahre können auch an dem Unterricht für Maschinenschreiben und Deutsche Einheitskurzschrift teilnehmen, wobei ein Halbjahreskursus DM 90,- kostet bei 4 Unterrichtsstunden pro Woche.

Seit mehr als 125 Jahren bemüht sich der Verein für Fortbildung – den älteren Einwohnern wohl auch noch als „Arbeiterverein“ aus der Burgstraße bekannt – um die Aus- und Fortbildung Jugendlicher und Erwachsener. Im ersten Quartal 1972 nahmen 408 Schüler und 346 Erwachsene an den insgesamt 48 Kursen des Vereins teil. Schon wiederholt wurden sogar Sonderkurse für ganze Schulklassen an hannoverschen Oberschulen eingerichtet, um unvermeidbaren Unterrichtsausfall infolge Krankheit von Lehrern auszugleichen und einem drohenden Leistungsabfall der betroffenen Klasse vorzubeugen.

Im Abendunterricht für Auszubildende und Erwachsene werden Kurse in Deutsch, Englisch in drei Stufen, Rechnen und Raumlehre, Arithmetik und Algebra, Buchführung – ein Bilanzbuchhalter-Seminar ist in Vorbereitung – Maschinenschreiben und Deutsche Einheitskurzschrift angeboten. Ab 1. 9. 72 läuft auch wieder ein Halbjahreskursus zur Vorbereitung auf die Kaufmannsgehilfen-Prüfung in den Fächern Deutsch, Rechnen, Buchführung und Betriebswirtschaft.

In der Technischen Abendschule schließlich gibt es Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung für Maurer und Zimmerer (auch auf die Hilfsarbeiterprüfung), Jahreskurse für Statik und Festigkeitslehre, Halbjahreskurse in Baufachrechnen und Konstruktionslehre, Baufachrechnen und Physik, Fachunterricht für das Holz- und Metallgewerbe, für das Kfz-Handwerk, Elektrotechnik in drei Gruppen und Jahresfortbildungskurse für Technische Zeichner zu Detailkonstruktoren in Heizungs- und Klimatechnik. Für einige der genannten Kurse sind Beihilfer durch das Arbeitsamt möglich.

Blüht noch zu erwähnen, daß der Verein für Fortbildung in den letzten 4 Jahren durchschnittlich DM 60 000,- zusätzlich für seinen Schulbetrieb ausgegeben hat, eine – wie wir meinen – durchaus anerkennenswerte Sache, die auch erklärt, weshalb es dem Verein möglich ist, bei den vergleichsweise unwahrscheinlich niedrigen Gebühren zu unterrichten.



Förderkurse

Im Nachmittagsunterricht
für Schüler ab 4. Klasse aufwärts in

Deutsch - Englisch - Französisch

Deutsch - Literatur

Rechnen - Mathematik

Maschinenschreiben

Anmeldungen jederzeit möglich

Anmeldung und
unverbindl. Auskunft
Hohenzollernstr. 48
Tel. (05 11) 66 29 24



Abendunterricht

für Auszubildende und Erwachsene in

Deutsch - Rechnen u. Raumlehre

Maschinenschreiben

Vorbereitungslehrgang zur

Kaufmanns-Gehilfenprüfung

Anmeldung und
unverbindl. Auskunft
Hohenzollernstr. 48
Tel. (05 11) 66 29 24